

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 295.

Sonntag den 22. October.

1865.

## Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Mittwoch den 25. October a. c.

Abends 1/2 Uhr.

- Tagesordnung:**
- 1) Gutachten des Finanzausschusses, die Angabe der Deckungsmittel für Verwilligungen außerhalb des Budgets betr.
  - 2) Gutachten des Ausschusses zur Gasanstalt, die Erbauung einer Brückenwaage, die bessere Beleuchtung der Zeitzer Straße und die Beleuchtung eines Theiles der Waisenhausstraße betreffend.
  - 3) Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oeconomie- und Forstwesen über:
    - a) das Budget;
    - b) den Antrag der Herren Madack, Jaud und Gen. bezüglich der beschlossenen Verbreiterung der Sternwartenstraße am Beckerischen Grundstück;
    - c) einen den Bebauungsplan des Areals im Osten der Stadt berührende Vorfrage betreffend.
  - 4) Antrag mehrerer Mitglieder, die Ableitung des Verkehrs auf der Gerberstraße betreffend.

## Tagesbefehl an die Communalgarde zu Leipzig,

den 21. October 1865.

Vom 1. November d. J. Mittags 12 Uhr an hat das III. und IV. Bataillon den Feuerdienst und zwar sammelt sich auf Feueralarm das III. Bataillon sofort an der Brandstätte, das IV. Bataillon dagegen auf dem Naschmarkt, wo es als Reserve stehen bleibt.

Das I. und II. Bataillon sammelt sich als zweite Reserve erst dann auf den Sammelpunkten, wenn nach dem Austrücken der im Feuerdienst stehenden Bataillone Appell geschlagen werden sollte.

In Bezug auf die Escadron und sonst verbleibt es bei den bisherigen Anordnungen.

**Das Commando der Communalgarde.**  
G. F. Wehrhan, Oberl. v. d. A.

## Bekanntmachung,

die Anmeldung neuer Schüler in die vereinigte Maths- und Wendler'sche Freischule betreffend.

Diejenigen Eltern, Pflegeältern sc., welche für nächste Ostern die Aufnahme ihrer Kinder oder Pflegebedrohten in die Wendler'sche Freischule wünschen, wollen sich persönlich mit den Kindern Donnerstag den 26. October und Montag den 30. October Nachmittag 3 Uhr im Schulgebäude der vereinigten Maths- und Wendler'schen Schule einfinden.

Laufzeugnisse so wie Bescheinigung über Einimpfen der Schupocken sind mitzubringen. Noch wird bemerkt, daß nur Kinder aufgenommen werden können, welche zu Ostern 1866 das 8. Lebensjahr nicht überschritten haben.

Leipzig, am 20. October 1865.

**Das Directorium der Wendler'schen Stiftung.**

## Leipziger Kunstverein.

Ein soeben vollendetes Portrait von B. Blochhorst in Berlin, das Bildnis der verstorbenen Frau Baumeister Limburger (lebensgroßes Kniestück) ist von der Familie der Verstorbenen auf kurze Zeit zur Ausstellung überlassen worden.

Bon München eingesandt wurde ein interessantes Bild, welches aus der Auction der gräflich Schönborn'schen Gallerie von einem dortigen Kunsthändler erworben wurde, das Portrait Thorwaldsen's (lebensgroßes Gürtelbild) gemalt von Heinrich von Heck (geb. zu Düsseldorf 1798, † zu München 1863). Der Meister sitzt an einem mit rotem Teppich bedeckten Tisch, auf welchem Hammer, Meisel und Lorbeerzweig liegen; der Hintergrund gewährt die Aussicht in das Atelier, in welchem an der bekannten Statue des Jason gearbeitet wird. — Das 1834 gemalte Bild ist von sorgfältigster Vollendung.

Auch für diesen Winter sind von mehreren Herren künstlerische Vorträge, welche wie bisher Sonntags 11½ Uhr stattfinden werden und zu denen die Mitglieder und Abonnenten des Vereins unentgeltlichen Zutritt haben, in Aussicht gestellt. Ueber den Beginn derselben wird besondere Anzeige erfolgen.

## Carl Werners Aquarellen.

Von Dienstag den 24. October werden im Cartonssaal des städtischen Museums die neuesten Arbeiten Carl Werners, Auszüge seiner letzten Reise nach Aegypten und Syrien, auf einige Wochen zum Besten des evangelischen Waisenhauses in Bethlehem ausgestellt werden.

## Städtisches Museum.

Die Altarbilder von Prof. Betschel und Prof. Chrhardt in Dresden werden noch eine Zeit lang hier bleiben und von heute an in der Rotunde des Museums ausgestellt sein.

## Verschiedenes.

Leipzig, 21. October. Außer Herrn Geh. Finanzrat von Grausbaier, wie wir bereits gestern melden, sind heute Morgen mit dem Buge 7 Uhr 40 Minuten nach Herr Oberpostdirector von Bahn, Herr Finanzrat Freiherr Dr. von Biedermann, Herr Betriebs-Oberinspector Damm und mehrere andere höhere Beamte zu der heute stattfindenden feierlichen Einweihung der neuen Greizer Eisenbahn von hier abgereist. Sämtliche Herren waren in Galauniform.

— In vergangener Nacht gerieten zwei junge Leute, die einem alten 78jährigen Mann und dessen Sohne in der Blumengasse begegneten, wegen des Ausweichens vom Trottoir mit letzteren in einen heftigen Streit, der leider durch Stockschläge ausgefochten und in dessen Verfolg der alte Mann mehrfach am Kopfe und zwar nicht unerheblich verwundet wurde. Beide streitende Theile wurden zur Polizei gebracht, wo man dem Verwundeten ärztliche Hilfe leistete, seine Gegner aber in Verhaft nahm. Wie wir hören soll aber der alte Mann nicht ganz ohne Schuld gewesen sein.

— Auf dem Augustusplatz wurde gestern gegen Abend ein Vogelhändler wegen grausamer Behandlung der von ihm zum Verkaufe angebotenen kleinen Vögel arretiert. Er hielt die armen Thierchen an einem Flügel und ließ sie so unarmherzig flattern, bis sich der Unwillen des Publicums gegen ihn lehrte. Bei seiner Fortführung ergab es sich, daß der Mann betrunken war.

— In der Nähe des Amelungwehres im hintern Rosenthale fanden heute Nachmittag in der dritten Stunde einige Spaziergänger den Leichnam eines Erhängten auf, in dem man nachmals einen hiesigen, erst 19 Jahre alten Hausknecht Namens Friedrich Wilhelm Schüler aus Altenburg a. S. erkannte. Die Ursache dieser Selbstentleibung ist unbekannt.

\* Leipzig, 21. Octbr. Für den 18. d. M. Abends 8 Uhr war eine zweite Versammlung Leipziger Privatschullehrer berufen worden, um fortzufegen, beziehentlich festzustellen, was in der

Septemberversammlung begonnen wurde, die Gründung eines Leipziger Privatschullehrervereins im Anschluß an den allgemeinen deutschen, zur Wahrung und Förderung der Interessen des Privatschulwesens und zur Unterstützung kranker oder invalider Collegen. Man einigte sich rasch in der Wahl eines Vorstandes und constituirte sich durch Annahme der von der vorgenannten Commission entworfenen Statuten. War auch diese zweite Versammlung Leipziger Privatschullehrer nicht eben stärker besucht als die erste, so bekundete doch der Ernst, mit welchem man allseitig an die Debatte ging, daß man sich der Bedeutung des Schrittes, den man zu thun im Begriff stand, wohl bewußt sei. Zu bedauern bleibt freilich, daß die bei Weitem größere Mehrzahl der hier in erster Reihe Interessirten so wenig Theilnahme an einem Unternehmen zeigt, das die schwerste Sorge ihres Standes hinwegdräumen soll, die um die Existenz in Logen der Krankheit und Untauglichkeit.

X. Die "Euterpe-Concerce" versprechen in diesem Winter außerordentlich genügvoll zu werden. Der erfolgreichen Umsicht der Concertidirection ist es gelungen, die bedeutendsten Solokräfte in Vocal- und Instrumentalmusik zu gewinnen. Die Aufführung des "Orpheus" von Gluck sowohl, in der Frau Flinsch, geb. Operavill ihre Mitwirkung zugesagt, als auch die der 9. Sinfonie von Beethoven mit Herrn und Frau Milds, die Vorträge des Hrl. Wehlig und der Herren Concertmeister Jacobsohn und de Ahna u. v. L. seien hiermit aus der reichen Fülle der zu erwartenden Concertprogramme vorläufig hervorgehoben, auf die wir das mußliebende Leipzig aufmerksam zu machen nicht versäumen wollten.

\* Leipzig, 21. Octbr. Aus verlässlicher Quelle erfahren wir, daß Herr Organist Höpner den Reito-Extrag des am 10. Octbr. in hiesiger Nicolaitkirche gegebenen Orgelconcertes in den schönen Beträgen von 50 Thlr. dem hiesigen Zweig-Verein und von 25 Thlr. 21 $\frac{1}{2}$  Mgr. dem hiesigen Frauenverein der Gustav-Adolph-Stiftung überwiesen hat.

\* Leipzig, 21. October. Der norddeutsche Verkehr der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn wird durch die stetig fortschreitende Erweiterung der Linien der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn-Gesellschaft augenscheinlich empfindlich berührt. Wie man aus Berlin meldet, beschäftigt sich die Verwaltung der Bahn deshalb im Augenblick sehr lebhaft mit den Mitteln und Wegen einer Ausgleichung. Unter Anderem ist der Vorschlag gemacht, von Calbe aus eine Zweigbahn nach Oschersleben zum bauen, wodurch nicht allein eine Abkürzung der Strecke erreicht, sondern auch der Magdeburger Bahnhof mit seinen Unzuträglichkeiten vermieden werden würde; der Vorschlag soll ernstlich ins Auge gefaßt werden.

Werdau, 20. October. Die Cholera nimmt noch keineswegs ab. Bis gestern Abend lamen 131 Fälle vor, darunter 42 Todesfälle (bei 10,500 Einwohnern).

Berlin, 20. October. Heute Vormittag gegen 10 Uhr ist schon wieder ein Haus (Wasserthorstraße 27) eingestürzt und hat eine Anzahl seiner Bewohner unter seinen Trümmern begraben. Das Haus, ein Hintergebäude von 4 Stockwerken, war erst seit dem 1. October bezogen worden und wurde in 3 Stockwerken bewohnt, während das vierte noch ausgebaut wurde. — Eine spätere Nachricht sagt: In dem eingestürzten Hause in der Wasserthorstraße sind bis jetzt von der Feuerwehr 9 Unverehrte, 17 Verwundete und 13 Tote ausgegraben; 18 liegen noch im Keller laut Aussage eines Verwundeten.

Die "Norddeutsche Allgemeine Zeitung" berichtet, teilweise abweichend vom Vorigen, Folgendes über das Unglück: In einer in dem Hause befindlich gewesenen Tischlerwerkstatt sollen allein 30 Gesellen gearbeitet haben. Ein Mädchen, das fliegend durch die Straßen rannte, vermisste ihre ganze Familie, die Eltern und sechs Geschwister. Die Scenen am Orte des Unglücks sollen herzerreißend gewesen sein; ganz besonders war das der Hall, als ein Schulkind, unbefangen aus der Schule nach Hause lehrend, Eltern und Geschwister unter dem Schutthaufen begraben fand. Um 2 $\frac{1}{2}$  Uhr waren 9 Leichen, darunter 2 Kinderleichen und 21 größtenteils sehr schwer Verletzte ausgegraben, von denen mehrere schon auf dem Transport nach dem Krankenhaus verstorben sein sollen. Um 1 $\frac{1}{4}$  Uhr wurde der größte Theil der Feuerwehr fort, nach dem Hause vor dem Königsthore Nr. 8 hin, dirigirt, woselbst der Neubau im Schweizergarten eingestürzt ist und gleichfalls eine Menge Menschen verunglückt sein sollen.

Genf, 16. October. (Fr. 3.) Heute ist ein großes Unglück in unserer Stadt passirt. Die Pompieris wollten eine Feuerlöschübung vornehmen. In der Marktstraße hatten sie sich zu dem Ende aufgestellt, und bald sah man Leitern, Seile, Schläuche an den sieben bis acht Stock hohen Häusern sich erheben und die Pompieris bis auf die Dächer hinaufsteigen. Verschiedene ergötzliche Auftritte belustigten zuerst das zuschauende Volk, bis plötzlich eine der Leitern brach und sechs Pompieris, wovon einige vom fünften oder sechsten Stock, herab auf das Straßenpflaster fielen. Einer sogar wurde auf einen Gasseckel herabgeschleudert. Vier davon sollen bereits tot sein; ob die anderen davontommen, wird sich erst zeigen. Die Pompieris sind meistens Familienältester.

### Die Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung

in der Centralhalle verdient durchaus die Empfehlung, welche wir uns bereits in einem ersten Hinweis auf dieselbe auszu sprechen veranlaßt fühlten, und beweist der lebhafte Zuspruch des gebildeteren Publicums dies auch zur Genüge. In anmutigster Weise wird man daselbst an der Hand meisterhaft ausgeführter Photographien durch die verschiedensten Länder geführt, findet Gelegenheit, seine Anschaungen zu bereichern und manche schöne Erinnerung aufzustiften. Es versteht sich wohl von selbst, daß bei der großen Fülle des Dargebotenen nicht alles bei einem Besuch genossen werden kann, aber auch der kürzeste Anblick schon gewährt unvergängliche Eindrücke; so hatten wir z. B. Gelegenheit zuerst den Rhein zu sehen, das heißt eine Frühlingstour in ganzer Bedeutung des Wortes zu machen, während der Wind draußen schon ziemlich rauh um die Nase pfeift, und wie wundervoll herzaubert sind all die reizenden Punkte, welche uns von früher wohl bekannt zu grüßen schienen; wir sahen wieder den Drachenfels mit seiner kostlichen Rundficht, die schöne Ruine Godesberg, Bonn, den Rhein und Gutenfels, Stolzenfels, die Fürsten- und Heimburg, die niedliche Apollinariskirche und Bacharach mit der alten Capelle, um die Pfalz machten wir den großen Bogen, und an der Kurwürde konnten wir wiederum nicht gewiss werden, ob sie den Mund noch offen oder jetzt geschlossen hat; in Biebrich angekommen, wollten wir wie dort den Stellwagen, hier den nächsten Stuhl nach Wiesbaden benutzen, da, neidisches Geschick, fanden wir den Apparat Nr. 3, worin der Taunus mit seiner reizenden Umgebung von einem anderen Touristen gleich uns besetzt. Aberglück über die unwillkommene Störung rächtet wir uns durch einen Gang um die Tasel, gelangten direct nach dem Orient, Konstantinopel, der Palast des Grossherrn, vielleicht eines der schönsten Bauwerke dieses Jahrhunderts, stand vor uns, die Aja Sofia, welche durch ihre Verwandlung aus einer christlichen Kirche des alten Byzanz in eine Moschee an malerischer Schönheit noch gewonnen hat, daneben wieder Griechenland, die malerischen Ruinen einer großen untergegangenen Zeitepoche, in ihrem Anblick allein könnte man Stunden vertragen. Kunst und Wissenschaft boten die Möglichkeit, Herrn Jann gebührt das Verdienst, es gesammelt, saftlich und interessant für Jeden hingestellt zu haben, möchte ihm durch reichen Besuch Lohn werden für seine Intelligenz, Mühe und auch Kostenaufwand.

S.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 18. Oct.		am 19. Oct.		in	am 18. Oct.		am 19. Oct.	
	R°	R°	R°	R°		R°	R°	R°	R°
Brüssel . . .	+	11,7	+	11,3	Palermo . . .	—	—	—	—
Gröningen . . .	+	8,4	+	9,0	Neapel . . .	+	12,0	—	—
Greenwich . . .	+	7,0	+	6,2	Rom . . .	+	8,2	—	—
Valentia (Irland)	+	8,0	—	—	Florenz . . .	—	—	—	—
Havre . . .	+	11,2	+	10,2	Turin . . .	+	6,0	+	5,6
Brest . . .	+	8,0	+	8,2	Bern . . .	+	3,0	+	6,4
Paris . . .	+	10,0	+	8,2	Triest . . .	+	9,6	+	12,9
Strassburg . . .	+	9,0	+	9,4	Wien . . .	+	7,7	+	5,6
Lyon . . .	+	11,3	+	9,6	Odessa . . .	—	—	—	—
Bordeaux . . .	+	10,7	+	10,0	Moskau . . .	—	—	+	1,0
Bayonne . . .	+	12,0	+	11,2	Libau . . .	—	—	+	4,6
Marseille . . .	+	12,2	+	9,8	Riga . . .	—	—	+	2,8
Toulon . . .	+	13,6	+	9,6	Petersburg . . .	+	1,4	—	5,3
Barcelona . . .	+	14,8	+	12,0	Helsingfors . . .	—	1,6	+	2,6
Bilbao . . .	+	10,0	—	—	Haparanda . . .	—	2,9	—	—
Lissabon . . .	—	—	+	12,2	Stockholm . . .	—	2,4	—	—
Madrid . . .	—	—	+	9,2	Leipzig . . .	+	7,9	+	7,8
Alicante . . .	—	—	+	16,6					

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

in	am 18. Oct.		am 19. Oct.		in	am 18. Oct.		am 19. Oct.	
	R°	R°	R°	R°		R°	R°	R°	R°
Memel . . .	+	3,2	+	3,9	Breslau . . .	+	4,2	+	2,8
Königsberg . . .	+	4,8	+	5,0	Dresden . . .	+	6,3	+	7,5
Danzig . . .	+	5,2	+	2,4	Magdeburg . . .	+	8,4	+	8,0
Posen . . .	+	4,6	+	3,2	Köln . . .	+	9,6	+	9,5
Köslin . . .	+	5,0	+	4,0	Trier . . .	+	9,4	+	9,7
Stettin . . .	+	6,5	+	4,2	Münster . . .	+	8,4	+	8,8
Berlin . . .	+	6,6	+	6,2					

314. Leipziger Producten-Börse am 21. October 1865.  
Rüßöl, loco: 15 $\frac{1}{2}$  Mf., 15 Mf. bz.; p. Octbr. ebenfalls 15 $\frac{1}{2}$  Mf. Mf., 15 Mf. bz.; p. Octbr., Robbr.: 15 $\frac{1}{2}$  Mf. Mf.; p. Robbr., Decbr.: 15 $\frac{1}{4}$  Mf. Mf.; p. Jan., Febr.: 15 Mf. Mf.  
Leinöl, loco: 14 Mf. Mf.

Mohnöl, loco: 23 Mf. Mf.

Weizen, 168 Pfld., braun, loco: nach Dual. 4 $\frac{1}{2}$  — 5 $\frac{1}{4}$  Mf. Mf.

[n. D. 55—62 Mf. Mf.]  
Roggen, 158 Pfld., loco: n. D. 3 $\frac{1}{2}$  — 3 $\frac{1}{4}$  Mf. Mf., 3 $\frac{1}{2}$  Mf. Mf. [n. D. 43 $\frac{1}{2}$  — 44 $\frac{1}{2}$  Mf. Mf., 43 $\frac{1}{2}$  Mf. Mf.; p. Octbr., Robbr. u. p. Novbr., Decbr.: 45 Mf. Mf.; p. April, Mai: 48 Mf. Mf.]

Gerste, 188 Pfld., loco: n. D. 2 $\frac{11}{12}$  — 3 $\frac{1}{2}$  Mf. Mf., 2 $\frac{11}{12}$  — 3 $\frac{1}{2}$  Mf. Mf.

Hafer, 98 Pfld., loco: 2 $\frac{1}{2}$  Mf. Mf., keine B. 2 Mf. Mf.

[24 $\frac{1}{2}$  Mf. Mf., keine B. 24 Mf. Mf.]

Mais, 168 Pfld., loco: 4 $\frac{1}{2}$  Mf. Mf. [50 Mf. Mf.]

Raps, 148 Pfld., loco: 9 $\frac{1}{2}$  Mf. Mf. [110 Mf. Mf.]

Spiritus, loco: 18 $\frac{1}{2}$  Mf. Mf., 14 Mf. Mf.; p. Octbr.: 13 $\frac{11}{12}$  Mf. Mf.; p. Robbr.: 14 Mf. Mf., 18 $\frac{1}{4}$  Mf. Mf.; p. Robbr. bis Mai, in gleichen Raten: 14 Mf. Mf.; 18 $\frac{1}{2}$  Mf. Mf.

Dr. jur. Strettmann, Secr.

## Tageskalender.

**Stadttheater.** (21. Abonnements-Vorstellung.)

### Der Maurer und der Schlosser.

Komische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen des Scribe und Delavigne, von Ritter. Musik von Auber.

Personen:

Leon de Meriville, ein junger Offizier	Herr Schild.
Roger, ein Maurer	Herr Rebling.
Baptiste, ein Schlosser	Herr Becker.
Henriette, Rogers Frau, Schwester des Baptiste	Fräulein Karg.
Madame Bertrand, ihre Nachbarin	Frau Bachmann.
Irma, eine junge Griechin	Frau Thelen.
Zobeide, Irma's Vertraute	Fräulein Pögner.
Urbec, Selaven im Gefolge des türkischen Gesandten.	Herr Gitt.
Nico,	Herr Engelhardt.
Ein Aufwärter	Herr Talgenberg.
Türkische Slaven und Selavinnen. Handwerker mit ihren Frauen und Töchtern. Hochzeitsgäste. Musikanter. Nachbarinnen Rogers.	

Der Ort der Handlung ist die Vorstadt St. Antoine in Paris.

### Tanz-Divertissement:

- 1) **Otopen-Polka**, getanzt von Fräulein Amélie Melzer.
- 2) **Pas de bouquet**, arrangiert von Fräulein Oehlster, ausgeführt von Fräulein Oehlster und Fräulein Richter.

### Wer ist mit?

Barberville-Poëse in 1 Act nach Désaugier: le Diner de Madelon, von W. Friedrich.

Personen:

Duval, Rentier	Herr Krafft.
Oppel, aus Swenkau	Herr Engelhardt.
Guste, Dienstmädchen	
Ein Corporal	Herr Paul.
Soldaten.	

Scene: Berlin.

• • Guste — Fräulein Hänsel vom Victoria-Theater in Berlin, als Gast. Der Text der Oper ist an der Kasse für 3 Neugroschen zu haben. Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

### Gewöhnliche Preise.

Eintritt 1/8 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende 1/10 Uhr.

## Vorträge

des Improvisators Prof. Wilhelm Herrmann

aus Braunschweig.

Montag den 23., Mittwoch den 25., Sonnabend den 28. Octbr. c.

### Im Musiksaale des Conservatoriums

(Gewandhaus).

(Die improvisatorischen Vorträge bestehen in fünf Abtheilungen).

Cassenspreis 15 Ngr.

Billets à 10 Ngr. in der Musikalien-Handlung des Herrn G. Ristner und beim Castellan des Conservatoriums.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

## Erstes Concert

des

## Musikvereins „Euterpe“

Dienstag den 24. October Abends 7 Uhr

im Hauptsaale der Buchhändlerbörse.

Programm.

I. Theil.

Ouverture zu „Anacreon“ von Cherubini.

Arie für Sopran aus „Idomeneo“ von Mozart, gesungen von Fräulein Baraldi dell'Ara vom Scala-Theater zu Mailand. No. I.

Concert für die Violine von Beethoven, vorgetragen von dem Kgl. Kammervirtuosen Herrn De Ahna aus Berlin.

Verspiel zum II. Act der Oper „Valmoda“ von A. W. Dresser (Manuscript, zum ersten Male).

Rezit. und Rondo aus „Cenerentola“ von Rossini, gesungen von Fräulein Baraldi dell'Ara. No. II.

Sonate für Violine von Tartini, vorgetragen von Herrn De Ahna.

II. Theil.

Symphonie No. 1 (B dur) von Rob. Schumann.

Zeichnungen zum Abonnement (Sperrsitz-Billets zu 5 Thlr., einfache Billets zu 4 Thlr. für sämtliche 10 Concerte) nehmen die Musikalienhandlungen der Herren Friedr. Hofmeister (Grimma'sche Strasse No. 9) und C. F. Kahnt (Neumarkt No. 16) entgegen. — Ausserhalb des Abonnements beträgt der Preis des einfachen Billets 20 Ngr., des Sperrsitz-Billets 25 Ngr., welche in den genannten Handlungen, so wie Abends an der Cassa zu haben sind.

Das Directorium.

Städtisches Museum, geöffnet von 1/11—4 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr. Permanente Industrie-Ausstellung, Schillerstraße 5. Geöffnet von 9—1 und 3—7 Uhr. Sonntags von 10—1 Uhr. Eintritt à Person 2 1/2 Ngr. Mittwochs 5 Ngr. à Person.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Verein. Heute 1/11 Uhr Stenographie, Abends gesellige Zusammenkunft.

Leipziger Hypothekenbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekenbanknoten. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. H. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Ecke.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

Fr. Manecke's photographisches Atelier, Lehmanns Garten, Karten à Dutzend 2 Thlr.

Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Töpferplatz, der Barfussmühle gegenüber. Zoologischer Verkaufsgarten täglich geöffnet von früh bis Abends.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römisch-irische und russische Dampfbäder für Damen an Wochentagen früh 8—10 Uhr und Nachmittags 1—4 Uhr, für Herren an Wochentagen früh 10—1 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. — Wannen-, Douche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

## Bekanntmachung.

Zufolge Anzeigen vom 31. August, 13. October und 9. September lfd. Jahres ist Herr Anton Heinrich Vollack nicht mehr Mitglied des Directorium der Neuen Sachsischen Fluss-Gefäller-Sicherungs-Gesellschaft in Leipzig und ist Solches so wie, daß lt. derselben Anzeigen Herr Johann Heinrich Beder in Dresden Mitglied des Directorium ist, heute auf dem die genannte Firma betreffenden Fol. 1753 des Handelsregisters eingetragen worden.

Leipzig, am 17. October 1865.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht. Werner.

## Bekanntmachung.

Als neu eröffnet ist heute auf Fol. 2011 des Handelsregisters die Firma Wilh. Seidel in Leipzig, Inhaberin Frau Christiane Ernestine Wilhelmine verehel. Seidel, geb. Barth daselbst, lt. Anzeige vom 13. October a. c. eingetragen worden.

Leipzig, am 17. October 1865.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht. Werner.

## Bekanntmachung.

Im Handelsregister auf Fol. 642 ist heute vermöge Anzeige vom 25. August a. c. eingetragen worden, daß die Firma Moritz Eduard Döring in Leipzig auf Frau Friederike Dorothee verw. Döring daselbst übergegangen ist.

Leipzig, am 17. October 1865.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht. Werner.

## Bekanntmachung.

In zwei hier anhängig gewesenen Rügensachen des Restaurateur Johann Gustav Adolf Klöppel, früher in Eutritsch, jetzt in Gohlis, gegen den Kaufmann Franz Ferdinand Müller in Eutritsch ist Letzterer durch die auch in zweiter Instanz bestätigten Erkenntnisse des unterzeichneten Königl. Gerichtsamtes auf Antrag des Erstern wegen Bekleidigung unter erschwerenden Umständen mit Geldbußen von Fünfzehn und bez. Fünf und Zwanzig Thalern, sowie zu Bezahlung sämlicher Kosten verurteilt worden, was auf Antrag des Privatanklägers in Gemäßheit von Art. 245 Abs. 2 des Strafgesetzbuchs hiermit bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 19. October 1865.

Königliches Gerichtsamtsamt III. von Petrikowsky. Rottrott.

## Leipziger Vorschuß-Verein.

Herr G. J. F. Bär, Frau F. Cramer, Herr C. W. Th. Franz, G. Gleitsmann, D. Krebs, G. Kirsten, Frau A. Junghans, Herr C. G. Mayer, H. Mislich, R. Pirisch, J. G. Pabst, Frau J. F. Schmidt, Herr B. Schwarze sind als Mitglieder eingetreten, dagegen haben Frau C. Fleischmann, Fr. M. Kunze, Herr G. E. Rhaw, L. Dröhen, H. Seifert ihren Austritt erklärt, auch ist durch den Tod die Mitgliedschaft von Herrn H. Pleighner erloschen, was hiermit gemäß §§ 7 und 48 des Grundgesetzes bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 22. October 1865.

Der Ausschuss.

## Das Auctions-Institut von Ernst Heyne in Leipzig,

Poststraße Nr. 12,  
empfiehlt sich zur zweckmäigsten und lohnendsten Ver-  
wertung größerer und kleinerer

### Bibliotheken

unter gewissenhafter Wahrung der Interessen jeden Bei-  
traggebers bei sehr billiger Berechnung.

Zuweisungen von literarischen Nachlassenschaften, sofern  
von Erfolg, werden mit Dank und gegen anständige Pro-  
vision angenommen.

Nächste Auctionen am 13. November, Werke aus diversen  
Wissenschaften; am 20. November Naturwissenschaften, Tech-  
nologie und Verwandtes, namentlich reich an Vergewisschafsten  
(Kataloge gratis).

### Auction von Baubholz.

Montag den 23. October a. c. Vormittags 9 Uhr  
soll eine große Partie altes Baubholz auf dem  
Arbeitsplatz des Herrn Zimmermeister Süders,  
Sternwartenstraße Nr. 32 hier selbst gegen sofortige  
Baarzahlung versteigert werden.

### Auction.

Gebrauchte Eisen, eiserne Platten, Koch-  
röhren, Gusstein-Möhre und Pfannen von  
Kupfer, Fallrohre, Küchenchränke, Fenster,  
zwei große zweiflügelige Thorwege von Holz und  
ein dergl. eisernes Gitterthor sowie div. Bau-  
Materialien sollen Dienstag den 24. October a. c.  
Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr  
an im Hof des Schwarzen Rosses, Roßplatz Nr. 12  
hier selbst, gegen sofortige Baarzahlung versteigert  
werden.

**AUCTION** im weißen Adler Mitt-  
woch den 25. Octbr. und  
folgende Tage, enthaltend Meubles und Geräthschaften aller Art,  
Kleidungsstücke, Wäsche, Uhren, Gold- und Silber-  
zeug, Porzellan u. anderes Küchengeschirr, Wein in Flaschen,  
Erd- u. Himmels-Globen, Bilder, Kurzwaaren &c.  
H. Engel, Rathssproklamator.

### Auction.

Morgen früh von 9 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr ab  
Fortsetzung der Auction zurückgesetzter Kurzwaaren im Edgewölbe  
der Europäischen Börsenhalle durch Advocat Jul. Berger.

### Auction.

Der noch übrig gebliebene Rest von blauen und  
gelben größeren Lithographiesteinen, so wie die  
ganze Einrichtung zur Luxuspapierfabrikation und  
sämtliche Schneidzeuge zu Briefcouverts u. s. w.,  
außerdem noch eine große Prägmaschine sollen  
morgen Montag von früh 1/2 10 Uhr an gegen  
Baarzahlung meistbietend versteigert werden lange  
Straße Nr. 21—22. J. F. Pohle.

**Auction.** Dienstag den 24. Octbr. früh von 1/2 10 Uhr  
an soll eine Partie Doublestosse, zu Röcken, Mänteln u. Jacken  
passend, Winterbuckskins u. Tuche, sämlich von seiner  
Qualität und in Western, ferner eine Partie Damendekken  
und Shawls gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden  
im Auctionslocal Naschmarkt Nr. 3.

**Korbweidenverkauf.** Montag den 23. Octbr. a. c. Nach-  
mittag 3 Uhr soll der diesjährige Schnitt in der hiesigen Sand-  
grube meistbietend versteigert werden.

Schönesfeld, 16/10. 65. Der G. Rath Winzer.

### Leçons de français

#### Conversation & Correspondance.

S'adresser: Elsterstraße 18 au 2e de midi à 2 h. —

Unterricht im Lateinischen und Griechischen  
erhält ein Student. Gesellige Adressen nimmt entgegen Kauf-  
mann Kuhlau, Dresdner Straße.

### Raufmännischen Schreibunterricht

nach F. Hertels bewährter Tacturmethode erheitet

O. Cangler,  
Neumarkt Nr. 33, 2. Etage.

 **Zither-Unterricht** wird erheitet nach einer  
sehr leichtfaßlichen  
Methode. Näheres Peterskirchhof 5, 2 Tr. neben d. Neumarkt.

Ein gut empfohlener Gesangs- und Klavierslehrer  
ist zu erheben bei E. Rahm, Masflasienhdsg. am Neumarkt 16.

# Der Telegraph,

illustr. Tageblatt, monatlich 7½ Ngr.

Nr. 282 enthält: Rückblicke. — Die österreichische  
Staatschulden-Commission. — Wiener Gerüchte  
über die politische Thätigkeit der Mittelstaaten. —  
Die Auktion von Biarritz. — Der internationale Cho-  
lera-Congress. — Der Kriegszustand in Polen. — Vater  
und Sohn. — Der Word zu Aspendal. — Grinne-  
rungen an die Völkerschlacht. — Ein originelles  
Brautpaar. — Neuere Nachrichten. — Neueste Dresdener  
Nachrichten.

Expedition: Schillerstraße 5. Mittelstraße 28/29.

### Tauberts Leihbibliothek

Johannisgasse Nr. 44

empfiehlt sich dem lesenden Publicum zur geneigten Benutzung.

### Abonnements-Bedingungen

bei täglichem Wechsel eines Buches 5 Ngr., bei zwei Büchern  
7½ und bei drei Büchern 10 Ngr.

Universitätsstraße 19, dem Gewand-  
hause vis à vis.

### Hermann Schmidt jun.'s

### Leihbibliothek,

Cabinet  
de Lecture  
français



Circulating  
English  
Library,

empfiehlt sich dem geehrten lesenden Publicum zur geneigten Benutzung.

Die neuesten Werke  
der beliebtesten Autoren  
sind sofort nach Er-  
scheinen in Deutsch,  
französischer und  
engl. Sprache. Clubs und Familien  
auswärts können stets  
eine große Anzahl von  
Bänden auf einmal  
entnehmen, um Porto  
billig zu sparen.

### Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum hiermit die  
ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage

### Nicolaistraße Nr. 10

ein Weißwaaren-Geschäft röffnet habe.

Unter Zusicherung billiger Bedienung bitte ich bei vorkommen-  
dem Bedarf sich meiner gütigst zu erinnern.

Hochachtungsvoll Henritte Schiff.

### Logisveränderung.

Einem hochgeehrten Publicum zur Nachricht,  
daß ich von jetzt an Eisenbahnstr. 18,  
2 Tr. wohne, und werden Bestellungen zu  
Musikaufführungen daselbst, sowie im Schüzen-  
haus, Büffet, große Halle rechts angenommen.

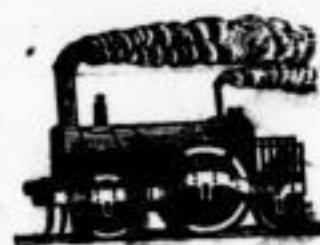
### Franz Büchner,

Musikdirector.

Localwechsel. Dr. Horbach, Adv. u. Notar, expediert  
jetzt: Reichstraße Nr. 36, II.

Die Wohnung der Kunstwäscheret und Färberet von  
A. Wolkowitz befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 36  
im Nachmitt.-Geschäft von G. A. Engelbrecht. Wohnung  
Grimma'scher Steinweg Nr. 56, 2. Etage links.

# Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.



Nachbenannte, für die Werkstätte der Halle-Casseler Zweigbahn erforderlichen Materialien sollen an qualifizierte Unternehmer im Wege der Submission verhandelt werden, als:

- 1200 Stück messingene Siederöhren in der Mischung von 70,6 Kupfer, 28,22 Zink und 0,12 Blei, von  $1\frac{1}{4}$ " äußerem Durchmesser,  $1\frac{1}{4}$  bis  $1\frac{1}{2}$ " Wandstärke, halb  $11\frac{1}{2}$ ', halb  $14' 1"$  lang.
- 16 Tafeln Kupfer von  $\frac{1}{24}$ " breit,  $\frac{2}{3}$ " stark, 3 und 6' und 3 und 8' groß.
- 30—40 Etner Rundkupfer,  $1\frac{1}{16}$  bis  $1\frac{1}{2}$ " stark.
- 20—30 = Banca-Binn.
- 10—15 = Antimonium regulus.
- 30—40 = weiches Muldenblei.
- 3—5 = Rohzink.
- 16 Stangen Gussstahl,  $1\frac{1}{4}$ — $4\frac{1}{8}$ " im Durchmesser, 3' resp. 4' lang.
- 50—100 Etner Gussstahl  $\frac{1}{4}$ — $2\frac{1}{2}$ " im □ stark.
- 20—30 = Federplatten von Gussstahl,  $3\frac{1}{2}$ " breit,  $\frac{1}{2}$ " stark.
- 10—20 = ditto = " = " = " = " = "
- 10—20 = Cementstahl,  $1\frac{1}{2}$  und  $1\frac{1}{4}$ " stark, zu Rohringen.
- 150—300 = Mandeisen,  $\frac{1}{4}$  bis  $2\frac{5}{8}$ " stark.
- 20—40 = Stahlseilen,  $\frac{1}{8}$  und 1" stark.
- 110—225 = Blacheisen von  $1\frac{1}{4}$ —4" Breite,  $\frac{1}{4}$ — $3\frac{1}{4}$ " Stärke.
- 35—70 = gefügeltes Quadratischeisen,  $1\frac{1}{2}$ ",  $2\frac{1}{2}$ " und  $3\frac{1}{4}$ " im □ stark.
- 15—35 = gewalztes " = " = " = " = "
- 30 Stangen Winkelreisen,  $1\frac{1}{2}$  bis  $3\frac{1}{2}$ " im Schenkel,  $\frac{1}{4}$  bis  $2\frac{1}{4}$ " stark.
- 100—200 Ettr. Ofenblechtafeln, 3' und 6' groß,  $\frac{1}{16}$  bis  $\frac{1}{2}$ " stark.
- 15—35 = Bandeisen,  $\frac{1}{8}$  bis  $1\frac{1}{2}$ " breit,  $\frac{1}{16}$  bis  $\frac{1}{16}$ " stark.
- 200 Tonnen Holzlohlen.
- 6000 Centner Schmiedelohlen.
- 5—10 = Hochs.
- 5—10 = Mennige.
- 5—10 = Beindflansch.
- 5 = Bleiweiß in Öl.
- 600 Stück Mutterschrauben, 2— $3\frac{1}{2}$ " lang,  $\frac{3}{8}$ — $5\frac{1}{8}$ " stark.
- 600 = Wagenschrauben, 4—6" = " = " = "
- 200—300 Gros Holzschrauben,  $5\frac{1}{8}$ — $4\frac{1}{2}$ " lang, No. 7—18.
- 200—250 Mille Drahtstifte,  $2\frac{1}{2}$ —4".
- 30000 Stück halbe Schloßnägel.
- 50000 = viertel "
- 6000 = Halbgängnägel.

Offerten auf diese Lieferungen sind bis zum 15. November d. J. event. unter Beifügung von Proben an den Herrn Maschinenmeister Lange in Halle (Bahnhof der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn) abzugeben, woselbst, ebenso wie in unserem hiesigen Bureau, nähere Mittheilungen über diese Lieferungen und Bedingungen eingezogen werden können. Die Lieferanten bleiben bis zum 1. December d. J. an ihre Offerten gebunden.  
Magdeburg, den 16. October 1865.

## Directorium

der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

## 5% Silber-Pfandbriefe

der allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt in Wien

Pupillar-Sicherheiten für Oesterreich

Capital und Zinsen steuerfrei und ohne jeden Abzug in Silber zahlbar Leipzig.  
Emissionssous 87 Thaler Courant für 150 Gulden Silber,  
laufende Zinsen extra, verausgaben noch bis auf Weiteres

Heinr. Küstner & Comp.



## Dampfschiffahrt Leipzig - Plagwitz.



Von heute an hören die regelmäßigen Fahrten des Dampfschiffs während der Wochentage auf.  
An Sonn- und Feiertagen wird bis auf Weiteres bei günstiger Witterung nachstehender Fahrplan eingehalten werden:

Absahrt in Leipzig (Esche's Restauration) . 1, 2, 3, 4, 5, 6 Uhr Nachmittags  
Absahrt in Plagwitz (Dampfsägewerk d.s.)  $1\frac{1}{2}$ ,  $2\frac{1}{2}$ ,  $3\frac{1}{2}$ ,  $4\frac{1}{2}$ ,  $5\frac{1}{2}$ ,  $6\frac{1}{2}$

Mittwochabblatt. Anzeigen à Zeile 5 Pf. Abonnement viertelj. Mittwochabblatt.

## Lehrstunden im Zitherspiel

ertheile ich fortwährend in und außer dem Hanse, sowohl Erwachsenen als Kindern und besorge nach meiner eignen Instruction gebaute, d. h. richtig construirte Zithern zu billigen Preisen.

Anna Thom, Zitherlehrerin, Lindenstraße Nr. 5, L.

Mein Kursus für Tanzunterricht beginnt für Damen den 23., für Herren den 24. October; um rechtzeitige Anmeldungen bitte ich Moritzstraße Nr. 4 (Unterrichtslocal Centralhalle vis à vis dem Bade). Gente 6 Uhr.

## E. Leichsenring.

# Tanz-Unterricht.

Hermann Friedel, Universitäts-Tanzlehrer.

Von morgen Montag den 28. October an beginnen meine Unterrichtsstunden. Gefällige Anmeldungen erbitte ich mir noch von 12—4 Uhr Markt Nr. 17 (Königshaus) 3. Etage. Mein Unterrichtssalon befindet sich Thomaskirchhof Nr. 1, nahe dem Thomaspförtchen.

**Herm. Rech, Tanzlehrer.**

# Tanz-Curſus.

## Tanzunterrichts-Anzeige.

Unterzeichnete beehtet sich hierdurch anzuseigen, dass die Unterrichtsstunden am 1. November ihren Anfang nehmen und bittet fernere Anmeldungen gefälligst baldigst (ausser Mittwoch und Sonnabend) Reichsstrasse, Amtmanns Hof III. Etage vorn heraus bewirken zu wollen.

Therese Leonhardt geb. Hoss.

## Local-Veränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die

### Tapisserie-Manufaktur

von  
**Wilh. Penzler Nachfolger**

Reichsstrasse Nr. 3, zweites Gewölbe vor dem Schuhmacherhäuschen, sich befindet und empfiehlt eine reiche Auswahl angefangener und fertiger Stickereien der neuesten Muster, alle Sorten Cannevas, Zephyr- und Fällwolle, Stick- und Häkelseide, Perlen und Stickmuster zum Verleihen, nebst feinen Häkelleien und Filetarbeiten zu billigen Preisen.

## Wohnungs-Veränderung.

**G. H. Wolkwitz, Zimmermeister,**

wohnt von jetzt an Königstrasse Nr. 6, 4. Etage.

## Local-Veränderung.

Einem geehrten Publicum hierdurch die ergebenste Anzeige, daß sich meine Werkstatt nicht mehr kleine Burggasse, sondern

**Hohe Strasse Nr. 32B**

befindet.

Leipzig, im October 1865.

Hochachtungsvoll

**Carl Böhmig, Maler und Lackirer.**



**Gustav Müller,  
Neudnig, 109 Seitengasse 109.**



Einem geehrten Publicum, besonders meinen lieben Kunden zur Nachricht, daß ich von heute ab meinen Laden Seitengasse Nr. 109 verlegt habe.

Ich bitte zugleich, daß mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch in meinem neuen Locale bewahren zu wollen.

N.B. Sonntags vor wie nach der Kirche ist mein Verkaufsgewölbe geöffnet.

## Photographisches Atelier

große Windmühlenstrasse Nr. 14 im Garten

empfiehlt sich einem geehrten hiesigen so wie auswärtigen Publicum und verspricht stets prompte Bedienung. Die Aufnahme geschieht bei jeder Witterung von Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr.

Bisitenkarten das Dutzend von 1½ bis 2 apf in eleganter und sauberer Ausführung.

**Wasserleitungs-Anlagen** jeder Art Richard Schnabel, **Schützenstraße Nr. 11.** fertigt

## Bettfedern-Reinigungs-Anstalt

Nicolaistrasse Nr. 1, 3 Treppen. Sophie verw. Liederitz.

**Bettfedern-Reinigungs-Anstalt** Nicolaistr. 51 (herrn Löwe's Restauracion).

## Die Emaille-Ofen-Fabrik von Chr. Seidel in Dresden

macht hierdurch bekannt, daß sie das **Schau-Ofen-Local** Königstrasse Nr. 2b so wie die Agentur des Herrn **A. F. Engel** eingehen läßt, weil die hohen Spesen und Agenten-Provision die Ware zu sehr vertheuern.

Noch Wegfall derselben kann die Fabrik billiger als zeithher liefern. — Photograph. Album mit ca. 30 der neuesten Ofen wird auf Wunsch gern zur Ansicht eingesandt, eben so Kostenanschlag gemacht. — Die Feinheit des Fabrikats kann in den Häusen des Herrn Carl Linnemann dort, so wie auf dem neuen Dresdner Bahnhof in Augenschein genommen werden.

Monteurs von der Fabrik sind fortwährend in Leipzig beschäftigt und zu technischen Gutachten bereit.

## !Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderobe!

Für laufende Saison empfiehlt Paletots double ganz vorzüglich von 9 apf an, Stoffröcke gut gearbeitet von 6 apf an, so wie für Knaben Anzüge, Mao-Ferians, Cabottes und Paletots en tout genre zu billigen Preisen. Auch halte Lager in großer Auswahl von Damenjacken.

A. Kitzing, Markt, über Wecklein's Keller.

## Gelegenheits-Gedichte, Briefe

u. s. w. werden unter Verschwiegenheit gefertigt Halle'sches Gäßchen 11  
im Vöderhaus 2 Treppen. Zu sprechen von 2—7 Uhr.  
Tasellieder, Hochzeitsgedichte, Toaste, Akrostichons &c.

## Für Gewerbtreibende.

Zur Führung der Bücher und Correspondenz sowie  
zum Ausschreiben von Rechnungen empfiehlt sich ein da-  
mit vertrauter Mann billigt, Elsterstraße Nr. 43, 4 Treppen.

**Zur Beachtung.** Zwei gute Harmoniastpieler empfehlen  
sich bei vorkommenden Familienfesten, Gesellschaften, einem hoch-  
achtbaren Publicum bestens. Werthe Adressen sind niederzulegen  
Karolinenstraße Nr. 12, 4 Treppen rechts.

**Carl Fischer, photographisches Atelier,**

Glossplatz Nr. 24.

Karten à Dutzend 2 Thaler.

## Photographisches Atelier

von Ed. Hartling, Neuschönfeld, Eisenbahnstraße Nr. 53,  
empfiehlt à Doy. Visitenkarten von 1 Thlr. an.  
Familienbilder und Gruppen werden billig berechnet.

Franziska Schlippe,

## Kleidermacherin,

Mittelstraße Nr. 9, 1. Etage.

## Filzhüte

werden schnell und schön nach den neuesten Fäcons  
geändert, gewaschen und gesärbt.

**Herrmann Thimig,**

Petersstraße 14, Schletterhaus.

### Auspolstern

von Möbeln aller Art, so wie auch neue Matratzen werden schnell  
und dauerhaft besorgt, auf Wunsch auch im Haus, Münzgasse 1.  
G. Tröbius, Tapezierer.

20 % Stiefelsohlen und Flecke, so wie jedes Schuhwerk fertigt  
billig M. Gangloff, Schuhmacherstr., Karolinenstr. 11, Et. I.

Alle Arten Meubles werden sehr billig und accurat aufpolirt und  
reparirt. Bestellungen Kupfergäßchen Nr. 4 im Hofe 1 Treppen.

Gummischuhe werden ausgebessert Poststraße Nr. 10, rechts  
im Hofe 2 Treppen.

**Pfänder** einlösen, prolongiren u. versetzen  
werden schnell und verschwiegen  
besorgt Wall. Straße 3, 4 Treppen.

**Pfänder** versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwie-  
gen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Et. bei Fr. Schulze.

**Pfänder** werden, unter Garantie strenger Verschwiegenheit,  
versetzt und prolongirt Raundörschen 16 parterre.

Wer sich mit 3 Mgr. wenigstens 1 Thlr. sparen will, laufe:

## Barteky'schen Sohlen-Cement.

Verkauf unter Garantie der mindest doppelten, auch 3- u. 4fachen  
Haltbarkeit der Schuh- und Stiefelsohle

a Glas 3 und 6 Mgr. bei:

Emil Höhfeld, Frankfurter Straße.

Julius Hübner, Gerberstraße.

Hermann Welker, Ulrichsgasse.

C. & H. Wenz & Co., Thomaskirchhof.

Eduard Döser, kleine Fleischergasse.

Fr. Ed. Schneider, Hainstraße.

J. W. Sturm, Grimmaische Straße 31.

Gustav Ullrich, Peterssteinweg.

Bernhard Voigt, Weststraße.

Albert Wagner, Grimmaischer Steinweg.

J. C. Wagner, Zeitzer Straße.

Wilhelm Wiesing, Lauchaer Straße.

Friedrich Bergner, Neuschönfeld.

Hermann Harzer, Reudnitz.

Gustav Hempel, Connewitz.

M. Littmann, Neu-Reudnitz am Thonberg.

Julius Wieschügel, Lindenau.

Ferdinand Fuchs, Zwenkau.

Oscar Stricker, Laucha.

Apotheker Herb, Marktstädt.

Apotheker Viebler, Liebertwolkwitz.

Wer den Cement verucht, wird ihn zeitlohn gebrauchen.

Connewitz. E. G. Barteky, Apotheker u. Fabrikbesitzer.

## Zur bevorstehenden Wintersaison

empfehle ich die neuesten und beliebtesten Odeurs  
ins Taschentuch und zum Rüichern, als:

Fleurs du Printemps

Scotia Flora

Eglantine

Bouquet de Chantilly

- Victoria

- de Caroline

- de l'Impératrice

Violettes d'Italie

- de Parme

Ess-Bouquet

de Jokey-Club

Forget-me-not

Wild Hyacinth

Miss-me-quick

New-mown-Hay

Ferner

von Violet, River und

Lathua in Paris.

von

Atkinson in

London.

## Odeurs

in eleganten Cartons zu Geschenken passend  
von obigenannten Parfümeurs.

Der N. F. Daubitz'sche Kräuter-Liqueur, ein unübertreffliches Hausmittel, fabrizirt vom Apotheker N. F. Daubitz in Berlin, Charlottenstraße 19\*).

Ich Endesunterschriebener bescheinige der Wahrheit gemäß, daß ich durch den mäßigen Gebrauch des Daubitz'schen Kräuter-Liqueurs, welchen ich aus der Niederlage der Kaufleute Herren Lüning u. Sohn hier selbst entnommen, meine Gesundheit, die durch langjähriges Magenleiden, verbunden mit Blutspeien, mich fast ganz entkräftet hatte, wieder erlangt habe.

Lüdinghausen, 3. Juli 1865.

C. Beckmann, Schlossermeister.

Seit einer Reihe von Jahren litt ich sehr an Hämorrhoidal-Leiden und Verschleimung, so daß ich lange Zeit an großer Schwäche litt, ja sogar oft bettlägerig wurde.

Ich gebrauchte auf Rüchten mehrerer Freunde den N. F. Daubitz'schen Kräuter-Liqueur, den ich aus der Niederlage des Herrn Adolf Kupfer in Friedeberg entnahm. Nach Verbrauch von mehreren Flaschen schon bin ich fast ganz gesund und gestärkt.

Dies bescheinige ich der Wahrheit gemäß durch meine eigenhändige Unterschrift.

Hüllner, Sattlermeister.

Friedeberg a. M., den 14. Juni 1865.

\*) Der N. F. Daubitz'sche Kräuter-Liqueur ist zu haben bei Julius Kratzsch Nachfolger, Grimma'scher Steinweg Nr. 2, neben der Post.

## Billige Familienseife.

Feine braune parfümierte Winsorseife  
zum Gebrauch für die Toilette von S. Jimpelt.

Diese Seife ist das beste, mildeste und vorzüglichste täglich Waschmittel, ganz besonders als eine sehr preiswürdige Familienseife zu empfehlen, 1 Zollpfld., enthaltend 8 Stüd, 10 M. 1/2 Et. 5 M., ein einzelnes Stück 1 1/2 M.

A. Bässeler.

Rathaus am Naschmarkt, früher Grimm. Str. 30.

## Glycerin-Pomade,

- Oel,

- Crème,

Végétale de Glycerine.

## Metall-Särge,

Königl. Sachs. patent, höchst elegant, empfiehlt nebst allen Arten Pfosten- und Brettsärgen in seinem neu eingerichteten Magazin Querstraße neben Stadt Dresden

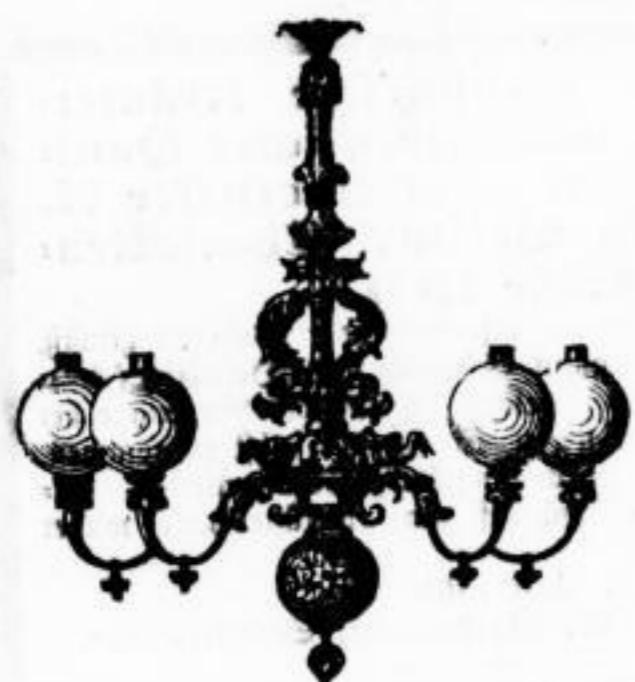
Robert Müller,

Bau- und Wendeltischler.

# Gabrißation und Lager von Oberhemden

*so wie*  
**Wäsche-Ausstattungen jeder Art**

*bei*  
**Sophie verw. Leideritz, Grimm'sche Straße Nr. 15.**



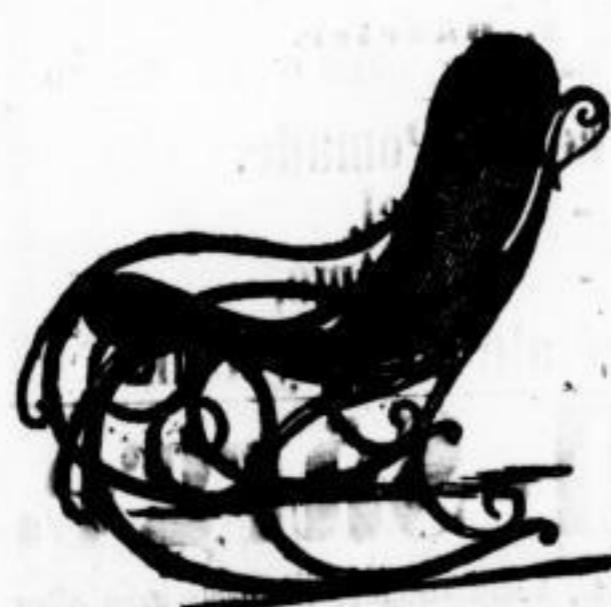
**Carl Schreiber,**

Institut

für  
Gas- und Wasserleitungs-Anlagen,  
Bahnhofstraße Nr. 19,  
Ischarmanns Haus,

empfiehlt Gas- und Wasser-Anlagen für Hochdruck und  
für Pumpwerke nach neuestem System unter Garantie nebst allen  
dazu erforderlichen Gegenständen und Apparaten, besonders noch  
Wasserunterschläge in verschiedenen Constructionen, als Ersatz  
für die zur Zeit vorhandenen Rohrtröge.

**Wilhelm Röper**  
**Leipzig**  
Reichsstrasse No. 23  
**Teppiche, Möbelstoffe und Gardinen.**



**Permanente  
Industrie-Ausstellung**

Cäillerstraße Nr. 5.

Haupt-Muster-Depot

**v. Gebrüder Thonet in Wien.  
Einzigste Fabrik von Möbeln**

aus massiv gebogenem Holze.

Durch ihre zweimäßige Verwendung für Möbelungen, selbst der  
feinsten Haussinnsungen, Hotels, Gartensalons und Stadtlisse-  
ments, haben die nämlichen in allen Ländern die so günstige Aufnahme  
gefunden und übertrafen durch ihre Dauerhaftigkeit, verbunden mit  
Leichtigkeit, Elasticität, elegante Form, bei billigen Preisen alle bis  
jetzt bekannten Sigmöbel.



**Winter-Stoffe für Knaben** wie auch für Herrnrocke und Hosenkleider ist noch eine  
große Auswahl auf Lager und empfiehlt selbes zu sehr  
billigen und festen Preisen. **Steegur, Salzstraße Nr. 6, 1½ Treppe.**

*Stühle zwei Wellagen.*

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Sonntag.

[Erste Beilage zu Nr. 295.]

22. October 1865.

## Eine Partie bunte Jacken u. Hemden

in Vigoine und Wolle sind uns zum Verkauf für den Fabrikpreis übergeben worden:

Hemden mit Einsatz pr. Stück	2 Thlr. 15 Ngr.
Jacken	1 : 17½
do.	1 : 10
do.	1 : 7½
do.	1 : 5

Die Ware ist durchgehend ausgezeichnet und dürfte wohl nur in dem seltensten Fällen so billig vorkommen.

**Riedel & Höritzsch,**  
Markt Nr. 9 am Eingang der Hainstraße.

## Franz Mauer,

Markt No. 17, Königshaus.

Handschuhe; Strumpfwaaren, Cravatten, Tapisserie-Arbeiten,  
grösste Auswahl, billigste Bedienung.

**The Singer.**



**Manufacturing Company.**

### Echt amerik. Nähmaschinen

von der

Singer Manufacturing Co. in New-York,  
die anerkannt besten Maschinen mit den neuesten  
Vorrichtungen, als: Säumer für alle Breiten,  
Kappnähte, Monteurheize, verschen, für alle Stoffe  
passend, dauerhaft u. geräuschlos arbeitend, und  
den einzigen haltbaren Doppel-Stephitch  
liefernd, empfiehlt zu Originalpreisen unter  
Garantie

NB. Unterricht gratis.

die Hauptagentur der Singer Manufact. Co.

**Rudolph Ebert,**

9 Thomasmässchen Nr. 9.

NB. Auch sind alle einzelnen Maschinenteile, so wie Maschinen-Seide, Zwirn, Nadeln, Del. &c.  
in grösster Auswahl zu Fabrikpreisen dasselbst zu beziehen.

**Tapeten und Rouleaux** Neumarkt Nr. 41,  
große Genuckugel.

### Feinste franz. u. deutsche Porzellan-Ware,

als: Figuren, Vasen, Schreibgegen., Thermometer, Bechter, Dosen, Rippaffen, Kinderservice &c., in großer Auswahl, passend zu  
Weihnachtsgeschenken, werden zu Fabrikpreisen verkauft Neumarkt Nr. 41, große Genuckugel 2. Etage.

**Die Hellesten**

Winterstoffs für Herren-Anzüge habe ich eine neue Sandung erhalten und empfehle  
selbige als etwas ausgezeichnet Schönes. Zugleich mache ich auf mein Lager von  
schwarzen Tüchern, Bucklins, Croissé, Trecots &c. aufmerksam und empfehle selbige  
zu billigen und festen Preisen. Steger, Hainstraße Nr. 5, 1½ Treppe.

# Hamburg-Amerik. Nähmaschinen

**Pollack, Schmidt & Co. in Hamburg.**



Diese anerkannt besten geräuschlosen Doppelstempelstich-Nähmaschinen für Gewerbe und Familien empfehlen für Verbesserung und vervollkommenung des Wheeler und Wilsons Systems

den ersten Preis

in Hamburg, Stettin, Wismar, Cöln, Salzburg und Linz.  
Verkauf unter Garantie. Unterricht gratis.

Hauptagentur und Niederlage:  
**C. Boettcher,**  
Markt No. 8, Barthels Hof.

## Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Fabrikgeschäfts verkaufe ich meine Lagervorräthe, bestehend in Cravatten, Schlippen für Herren und Damen, Kragen in Leinen und Shirting, Hemden in Wolle und Shirting, Einsätze und Chemisettes in Leinen und Shirting, Hüte engl. und franz. moderne Facons, Pariser Hosenträger, Westen in Seide und andern Stoffen, franz. und engl. bedruckte Flanelle, Calicves und Piqués, Besatzbänder, seidene Herren- und Damen-Chawls, u leichte und schwarze Seidenstoffe, so wie viele andere Artikel zu billigen Preisen (auch im Detail).

**Eduard Boas, Katharinenstraße Nr. 9.**

## Die Tapisserie-Manufactur von Bertha Rudolph

empfiehlt eine große Auswahl angesangener und fertiger Stickereien, Stickmuster, Galanteriewaren, so wie andere Gegenstände zum Einlegen der Stickereien.  
Neueste Pariser Cravatte und Prager Handschuhe.

### Empfehlung.

**Kleider-, Sammet-, Hut-, Haar-, Taschen-, Kamm-, Bahn- und Nagelbürsten, Rasir-Gummikämme, Frisir-, Stiel- und Taschenkämme zum Einschlagen und in Etui, ausgezeichnete Staubkämme in Schildpatt, Büffel, Elfenbein und Buchbaum, welche sehr weich und zart kämmen, ohne der Haut empfindlich zu werden, empfiehlt billig**

**A. Bäseler im Rathaus am Naschmarkt, früher Grima'sche Straße 30.**

### Anzeige.

Den geehrten Herren, welche mich mit ihrem Besuch beeindrucken wollten, zur gefälligen Notiz, daß die wahrhaft prachtvollen Metallsäge angekommen und zu ihrer Ansicht bereit stehen Querstraße Nr. 36 neben Stadt Dresden.  
Robert Müller, Bau- und Neubauschlosser.

## Neuheiten für Damen

in angesangenen und fertigen

### Canevas-Stickereien

prachtvoller Farbenstellungen, ferner eine geschmackvolle Auswahl in garnirten und ungarnirten fein

### geflochtenen Korbwaren,

so wie Neuheiten in Gegenständen zum Einlegen der Stickereien empfiehlt unter Zusicherung billigster Preisstellung.

### Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Gang der Hainstraße.

Eine kleine Partie

### schwarze Filzhüte

für Mädchen von 2 bis 8 Jahren

a Stück 12½ Ngr.

empfiehlt

### Herrmann Thimig,

Petersstraße Nr. 14, Schletterhaus.

Zephyrwolle in div. Schattirungen,

Castorwolle,

Mooswolle, div. englische, und

deutsche Strickwolle

empfiehlt

C. H. Frey, gr. Windmühlenstr. 23.

### Cattun

empfiehlt noch zum alten Preis

Moritz Bauermaann, Neudnit, Seitengasse 63.

### Filzhüte

für Damen und Mädchen in neuester Facon empfiehlt zu billigen Preisen, auch werden getragene gewaschen und gefärbt, nach der neuesten Facon umgearbeitet a Stück 7½ Ngr. in

**G. A. Schmidt's Hutlager,  
Nr. 26, Reichsstraße Nr. 26.**

### Schablonen

zum Vorzeichnen der Wäsche in gothischer und englischer Schrift nebst der dazu gehörigen Tusche und Pinsel empfiehlt

Willh. Dietz, Grima'sche Straße Nr. 8.

### Knöpfe,

die neuesten Muster in großer Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

Willh. Dietz, Grima'sche Straße Nr. 8.

### Marie Platzer,

Thomasmässchen Nr. 11,

empfiehlt ihr Lager fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder in stets neuen Facons und von soliderster sauberster Handarbeit. Bestellungen nach Maß auf einzelne Stücke, wie ganze Ausstattungen werden prompt ausgeführt. Stoffe in guter Auswahl und zu billigsten Preisen vorrätig.

### Filzhüte

für Herren und Damen in neuester Facon empfiehlt zu billigsten Preisen

A. Hagendorff, Nr. 6 Reichsstraße Nr. 6.

Filzhüte zum Waschen, Färben, Modernisiren und Garnirten

werden binnen zwei Tagen schön hergestellt.

### Moiré Röcke

so wie Moiré und Crinoline empfiehlt sehr billig

Moritz Bauermaann, Neudnit, Seitengasse 63.

**Elegante Poudre-Büchsen für Handschuhe**  
empfiehlt **Bertha Rudolph,**  
Reichsstraße Nr. 11.

**Neue Bettfedern, Federbetten und Matratzen**  
jeder Art Nicolaistrasse 1, III Tr.  
Sophie verw. Leideritz.

**Mehlkeulenhalter,**  
**Bratenziger**  
in Neu- und Chinasilber empfiehlt  
**F. A. Lindner,** Grimmaische Straße Nr. 14.

**Serpents Pharaon**

empfehlen zu herabgesetzten Preisen  
**Max Lobe & Co.,** Petersstraße Nr. 42.

Kuhkissen à  $7\frac{1}{2}$ , 15 und  $17\frac{1}{2}$  von Haaren in allen Größen vorrätig. Stickereien, zu Kuhkissen z. bestimmt, werden sauber, billig und schnell verarbeitet. Anfertigung und Reparatur jeder Tapizeriarbeit Rosenthalgasse Nr. 1 parterre im Matratzen- und Kissen Geschäft.

**Eiserne Klapp-Bettstellen**

mit neuen Verbesserungen und gesälliger Form empfiehlt und hält stets zu billigen Preisen vorrätig

**Gustav Taenzer,** Schlosser,  
Schützenstraße Nr. 11.

**Lötlampen**

zum Verbinden der Bleirohre empfiehlt Theodor Lehmann.

**Polnische Kiefern-Pfosten,**

13 $\frac{1}{2}$  Ellen lang, 1 $\frac{1}{4}$ , 1 $\frac{1}{2}$ , 1 $\frac{3}{4}$  und 2 Zoll stark, haben in schöner Ware am Lager

**Morgenstern & Kotrade,**  
Weststraße Nr. 31.

**Hausverkauf.**

Dasselbe liegt in der Westvorstadt ganz nahe an der Promenade, hat 2 Höfe, schöne Keller, Gaseinrichtung, 700 m Einbringen und feststehende Hypotheken. Es eignet sich zu jedem Gewerbe, besonders aber zu einer Weinhandlung. Selbstläufer wollen ihre Adresse mit dem Zeichen W. M. # 2. bei Herrn Otto Wagenknecht, Centralhalle, niederlegen, worauf nähere Auskunft erfolgt.

**Haus-Verkauf.**

Ein nett und solid gebautes, in schöner Lage von Neudnitz gelegenes Wohnhaus mit Garten ist für den festen Preis von 6000 m sofort zu verkaufen. Mietvertrag 360 m. Adressen bittet man unter C. A. # 2. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein kleines Haus, passend für einen Ausländer, 1 $\frac{1}{2}$  Stunde von Leipzig, ist preiswürdig zu verkaufen. — Näheres bei Herrn Betsche, Neuschönfeld, Carlstraße.

**Hausverkauf.** Veränderung halber bin ich gesonnen mein Wohnhaus nebst Garten aus freier Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber können sich melden bei Maurer Aug. Taubert, Ziegelstraße in Plagwitz.

**Bauplätze zu verkaufen**

in Neudnitz, schön gelegen. Adressen unter A. L. # 5. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Bauplätze zu Wohnhäusern,**

zu Sommerwohnungen mit Areal zu Gärten und Parkanlagen, in gleicher zu Fabriktablissements in jeder beliebigen Größe sind in Gohlis resp. in nächster Nähe der Stadtflur zu verkaufen.

Adv. Berger, Reichsstraße Nr. 1.

Bauplatz mit Werkstätte, zu Fabrikbetrieb passend, in Neudnitz gelegen, ist zu verkaufen. Adressen unter A. C. # 40. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Bauplatz in schöner angenehmer Lage von Neudnitz, zu einer Villa passend, zu verkaufen. Adressen unter A. K. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu verkaufen ist eine Restauration sofort Familienverhältnis halber. Adressen unter No. 14. A. F. in der Expedition dieses Blattes niedergeschlagen.

## Ein Destillations-Geschäft,

elegant eingerichtet, in Preußen 6 Stunden von hier, mit vorzüglicher Localität und billigem Zins, dem auch ein Materialgeschäft gut zugelassen wär, ist an einen jungen Mann, der sich selbstständig machen will, mit einigen hundert Thalern Anzahlung zu verkaufen. Näheres bei V. Voigt in Leipzig, Weststraße Nr. 44.

## Barbierstube - Verkauf.

Eine Barbierstube in guter Lage und guter Kundenschaft ist Verhältnisse halber billig sofort zu übernehmen. Näheres im Gewölbe Ecke der Sternwarten- und Nürnberger Straße gefällig zu erfragen.

Zu verkaufen ist sofort ein Holzwaren-Geschäft mit Fabrikation in Leipzig, Preis ca. 1500 m per Coffer. Adressen beliebe man unter V. U. N. 3. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Pianino's, Flügel, Pianoforte**  
zu verkaufen und zu vermieten Neumarkt Nr. 7, 2. Etage.

Zwei sehr gute Pianoforte à 35 m und 65 m stehen zu verkaufen Echhaus der Erdmanns- u. Alexanderstr. 1, Seitengebäude.

Ein Pianino, 7 Octav., schön von Ton und elegant gebaut, steht unter Garantie billig zum Verkauf Alexanderstraße 15 part.

Ein kleines Pianoforte steht für Anfänger billig zu vermieten oder zu verkaufen Colonnadenstraße 10, 2 Treppen rechts.

Eine in noch sehr gutem Zustande befindliche große Harmonika ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Gerichtsweg Nr. 2 im Hof Treppe E hohes Parterre rechts.

**Neue Sophy's**  
und **Matratzen** nebstdazu passenden Bettstellen in Auswahl sind billig zu verkaufen. Auch werden alle Tapizerierarbeiten schnell u. sauber gefertigt u. sichert bei nur guter Arbeit stets die billigsten Preise E. Schnellenbach, Tapizerier, Grimm Str. 31.

Billig zu verkaufen sind 1 Mah.-Schreibsecretair, 1 Sophy's, Rohrfüllhle, Spiegel, Waschtisch Neue Straße Nr. 9 parterre.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz eine gelbladerte Kinderbettstelle und ein Kinderwagen Lindenstr. Nr. 4, 1 Tr. links.

(Billig). Eine große Ottomane (sehr bequemes Schlafsofa) wird billig verkauft Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.

Zu verkaufen stehen wegen Mangel an Raum 3 Sophy's, von 5-11 m, 1 zweihälftiger Kleiderschrank, Commoden, Bettstellen Petersstraße Nr. 29 im Hause 1 Treppe.

2 Küchenschränke sind billig zu verkaufen Neumarkt 11, im Hintergebäude rechts 2 Treppen.

Zu verkaufen 1 Bureau, 3 Commoden, 2 runde Tische, ein Lehnsstuhl, 1 Edschrank mit Aufsatz, 1 Bücherschrank, 1 hohes Bücherregal, 1 Waschinenofen mit Aufsatz, 2 höhnerne Ofenaufsätze, eine gepolsterte Bank mit Lehne Ulrichsgasse Nr. 53.

Verschiedene gutgehaltene Weubles sind zu verkaufen Niederer Park Nr. 2 parterre.

## Ein Schuppen - Pelz

ist billig wegen Abreise nach dem Süden zu verkaufen Brühl Nr. 62 im Gewölbe.

Zu verkaufen ist ein Winterüberzieher mit wollenem Futter Gerberstraße, Stadt Magdeburg Treppe B 3 Treppen.

Zu verkaufen sind eine Partie getragene Stiefeln Halle'sches Göschchen Nr. 10, 4. Etage.

Billig zu verkaufen ist eine Nähmaschine bei Quellmalz, Ranftädter Steinweg Nr. 28.

Ein noch sehr guter Wasserständer zu 6 Kannen ist billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn Restaurateur Sider im Kirchgässchen.

Zu verkaufen ist billig wegen Mangel an Platz eine Riese zum Verschließen kleine Windmühlengasse Nr. 1 a, 1 Treppe.

Zu verkaufen. Eine Kochmaschine, 1 $\frac{1}{2}$  Ellen lang, mit großer kupferner Wasserpflanne ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

Näheres Dresdner Straße Nr. 23 parterre.

Zwei elegante Wagenpferde, laftanienbraune Wallachen, fünf Jahre alt, zwölf Viertel zwei Zoll hoch, stehen zu verkaufen.

Nähere Auskunft erhält Kutscher Paul, Querstraße Nr. 12.

Ein junger Neufundländer Hund, 10 Wochen alt, ganz schwarz, ist zu verkaufen. Näheres in der Restauration von Herrn J. A. Schulze in Neudnitz.

# Böhmisches Patent-Stück-Kohle

von bester Qualität und sehr trocken empfehlen im Ganzen sowie Einzelnen, per Lowry loco Bahnhof 43 ab, pr. Ctr. frei ins Haus 8 %

**Gottfr. Härtung & Co.**

Gütige Bestellungen erbitten uns in unserem Geschäftslöch am Naschmarkt.

Die Herren Gebrüder Carabajal in Havanna übergaben uns alleiniges Depot und Agentur  
direct importirter Cigarren.

Um freundliche Bestellungen bitten

Blobel & Koch, Universitätsstraße Nr. 13.

# Oscar Telle in Leipzig, Mitterstraße 26,

Inhaber des Haupt-Depots für Leipzig von Pedro Alvarez in Havanna,  
empfiehlt seine direct importirten

Havanna-Cigarren zu den Preisen von 20—300 Thlr.

Ein Pferd, in schweren wie leichten Zug passend, lammförmig, sieht billig zum Verkauf Petersstraße Nr. 20.

1 fettes Schwein ist zu verkaufen  
Lindenau, Lützner Straße Nr. 86 k links.

Zu verkaufen zwei hübsche Schafe (Hendeschnuden)  
Neudnit, Schweizerhaus.

## Für Hundeliebhaber.

Zu verkaufen sind zwei kleine schwarze Zwerg-Pudel,  
1/4 Jahr alt, Ulrichsgasse Nr. 22 im Hofe parterre.

## Hab Acht!

Ein Windhund (ff. engl. Race) ist zu verkaufen. Näheres  
Hrn. Thal's Restauration, Burgstraße Nr. 8.

Zu verkaufen  
ist ein prachtvoller großer Neufundländer von  
seltnrer Zeichnung und guter Dressur  
in der „guten Quelle.“

Drei Stück isabellenfarbige Windspiele, kleinst. Race, sind  
zu verkaufen Ulrichsgasse Nr. 5.

10—12 Schod Gemeinbret à Schod 7 ab sind zu  
verkaufen bei J. G. Kaul, Glockenstraße Nr. 8.

Billig zu verkaufen sind Kartoffeln, Möhren, Sellerie, ge-  
trocknete Bohnen, Zwiebeln und vergl. m. in der Handelsgärtnerei  
auf dem Thüringer Bahnhof.

Roggenbundstroh  
verkauft Gut Nr. 19 Probstheida.

## Gute Roggen-Skleien

à Ctr. 2 ab sind zu verkaufen in der Gebäckfabrik von  
Wilhelm Goehre, Neudnit, Gemeindegasse Nr. 100.

## Böhmisches Patent- und Fürst Clary'sche

### Böh. Salon-Kohlen,

beste Stuben- und Küchenfeuerung in 3 Sorten:  
1) Salon-Stück-Kohlen à 200 Ctr. 44 ab,  
2) Salon-Mittel-Kohlen à 200 Ctr. 41 ab,  
3) Maschinen- oder Grob-Kohlen à 200 Ctr. 38 ab,  
(auch in Ladungen von 100 Ctr. und 50 Ctr.)  
so wie in einzelnen Centnern à 8 ab. I. Sorte empfiehlt bei  
prompter Lieferung in vorzüglichster Qualität  
Louis Loesche, General-Agent  
der Fürst Clary'schen Böhmisichen Kohlenwerke,  
Comptoir Hauptstraße Nr. 21, Gewölbe.

## Feine Ambalema-Cigarren

à 25 Stück Nr. 36 Ambalema mit Cuba 7½ %,  
Nr. 37 8 % (3 Stück 1 %), Nr. 20 La Perla (Prima Am-  
balema mit Cuba) 10 %, Nr. 22 La Palma 10 %, Nr. 1 La  
Preciosa (Giron mit Havanna) 12½ %, Nr. 1 a La Confianza  
(Yara, besonders schön) 12½ %, Nr. 7 La Valor 12 %, Nr. 15  
Espana 12 %, Nr. 3 Sidonia (Yara) 12 %, Nr. 8 Deutsche  
Flotte 15 %, Nr. 21 La Rosa (f. Yara) 15 %, Nr. 37 La  
Selecta 15 %, Nr. 40 La Aquilla (Havanna) 15 %, Cardin  
20 %, sowie echt importierte von 22½ % bis 60 % empfiehlt die  
genannten Sorten nur als etwas ausgezeichnet.

Ernst Werner, Grimm. Straße 22.

## Frische Schellfische,

Holz. und Wurst. Läden. J. A. Nürnberg, Markt 7.

## Ambalema-Cigarren

in den bekannten und beliebten Sorten:

Nr. 60 mittel } à 3 ab,

Nr. 61 kräftig } à 3 ab,

Nr. 48 u. 49 à 4 ab,

find noch immer in gleichmäßiger abgelagerter Ware bei mir zu  
haben.

Paul Schubert am Dresdner Thor.

## Dampfklasse à Pfld. 12, 13, 14—16 Rgr.,

bayer. Schmelzbutter ganz frisch à 9 %,

grüner u. schwarzer Thee,

ff. Jam.-Rum, Brac, Cognac

empfiehlt Paul Schubert am Dresdner Thor.

Neue rhein. Brünellen, ff. Provence-Del,

Maffinade in Broden und gemahlen,

div. Käses grün und geröstet,

so wie alle in das Colonialwaren-Hoch einschlagende Artikel  
empfiehlt zu den billigsten Preisen

Felix Mendelheim, Brühl Nr. 86, I.

Kieler Sprotten

Speck-Wälzlinge } frische Sendung

Miesen-Reinlaugen } empfiehlt billigst

L. Hartmann, Leibnizstraße Nr. 6.

Brünellen

Katharinenspänen

gr. Tafel-Weizen

Malaga-Trauben-Mosinen

Knackmandeln

Witz-Viciles

feinkes Provence-Del

f. marin. Heringe

empfiehlt billigst

L. Hartmann, Leibnizstraße Nr. 6.

Zu verkaufen sind frische Preiselbeeren in kleinen Häschchen  
à 4 Quart mit Häschchen à 15 %. Im Gasthause zu den 3 Eulen  
im Speditionsgebaude zu melden.

## Grohmann's

### Deutscher

Malzextrakt-

(genau nach medicin.

### Porter

Gesundheitsbier,

(Borschrift gebraut)

ganz vorzüglich in Güte und Reinheit empfiehlt

Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

## Zerbster Bitterbier

in frischem Gebrau kann ich von heute ab ebenfalls bestens empfehlen  
und zwar sowohl in Gebinden, Flaschen und vom Halse.

Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

## 6 bis 3000 Stück

## ganze Champagnerflaschen faust

Gustav Keil, kleine Fleischergasse Nr. 28.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchtes Piano für zu-  
jünger im Preise bis zu 40 %.  
Adressen abzugeben Böttchergäßchen Nr. 4, 3 Treppe.

## Zu kaufen gesucht

und zwar ohne Unterhändler wird ein nicht zu großes Haus mit Garten, in der innern, aber nicht weitlichen Vorstadt gelegen. Die Übergabe könnte nach Wunsch des Verkäufers sofort oder auch später geschehen.

Gesellige Mittheilungen werden unter M. S. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

In Göblis, Connewitz und Plagwitz wird ein in angenehmer Lage gelegenes nobles Wohnhaus nebst Garten jetzt oder später zu kaufen oder mieten gesucht.

Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter B. A. 93. niedezulegen.

Weinfässer werden fortwährend gekauft  
Frankfurter Straße Nr. 75. C. Tischmann.

Sollte jemand gebrauchte Puppentheater für größere Kinder, Theatrum mundi, Puppen incl. Bestandtheile zu verkaufen wollen, so bittet man gef. Adressen unter A. R. bei Hrn. D. Wagenknecht, Centralhalle, abzugeben. (Nähere Bezeichnung nebst Preisangabe wäre erwünscht).

60 bis 100 Thlr. werden auf 3 Monate gegen vorzügliche Sicherheit gesucht.  
Gef. Offerten unter F. # 30. in der Exped. d. Blattes.

Gegen gute Zinsen werden 60 # auf einige Monate zu leihen gesucht. — Gef. Adressen unter Chiffre H. H. Nr. 60. durch die Expedition d. Bl.

2000 # zur ersten Hypothek (oder 1000 # zur zweiten unter Vorgang von 1000 #) auf ein mit 3620 # versichertes, sehr günstig gelegenes Wohnhaus sammt Schmiedegrundstück sucht  
Adv. Binkenstein,  
Nicolaistraße Nr. 46.

Gesucht werden auf ein Haus mit 4200 # Brandcaisse und 500 Steuerinheiten als alleinige Hypothek 3000 — 3500 #.  
Adressen mit Angabe des Zinsfußes unter Z. A. # 20. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

6500 # werden gegen vorzügliche erste Hypothek jetzt oder für 1. Januar 1866 gesucht durch  
Adv. Liebster.

Auf Wertgegenstände und Leihhausscheine wird Geld geliehen. Diejenigen, die noch keine Empfangsscheine haben, können dieselben abholen Johannisgasse Nr. 36, 1 Treppe.

Heirathsgesucht. Ein junger Kaufmann von nicht unangenehmen Neugern und in sorgenfreier Stellung sucht eine Jungfrau oder junge Witwe mit häuslichem Sinne begabt als Gemahlin. Vermögen ist erwünscht. Gefall. Adressen werden nebst Photographie unter J. G. A. 25 durch die Expedition d. Bl. erbeten. Discretion ist Ehrensache.

## Ein Ansänger im Schlagzitherspiel

sucht zur weiteren Ausbildung einen tüchtigen Lehrer. Zu erfahren Hainstraße 22, 3 Treppen Mittags von 12—2 Uhr.

## Offene Stelle.

Ein gewandter junger Mann, der mit dem Papier- und Comptoirutensiliens-Geschäft vertraut ist, findet als Verkäufer angenehme Stellung. Franco-Offerten mit Angabe des seitherigen Wirksamkeitsradius unter M. # 36 postes restante Leipzig.

Ein gesichter, gut empfohlener Copist wird zu baldigem Antritt gesucht vom  
Adv. Mothe.

## Ein Graveur,

gesucht auf Goldwaren, findet bei gutem Salair dauernde Condition bei Jungmann & Beckmann in Nürnberg.

Ein tüchtiger Buchbindergeselle, der sowohl in der Geschäftsbücher-Arbeit als auch im Cartonnagen-Fach bewandert ist, findet feste Condition bei Louis Schiller in Plauen i/B.

## Einen Kürschnergehilfen

auf Fütterarbeit sucht Friedr. Erler, Brühl 73.

Tüchtige Gas- und Wasserrohrleger, aber nur solche werden gesucht bei

Thomas Goodson, Weststraße Nr. 60/61.

## Offene Lehrlingsstelle.

Zu Ostern kommenden Jahres oder unter Umständen auch gleich ist in einer hiesigen Handlung (en gros mit détail verbunden) für einen gehörig vorgebildeten Sohn tüchtiger, achtbarer Weitern die Stelle eines Lehrlings offen.

Adressen unter A—Z. 9. durch die Expedition d. Bl.

## Lehrlings-Gesucht.

Gesucht wird ein junger Mensch, welcher Lust hat Klempner zu werden, Rost und Wohnung gegen Vergütung außer dem Hanse. Richard Schnabel, Schützenstraße Nr. 11.

Ein junger Mann mit der nötigen Schulbildung kann als Lehrling in einer hiesigen soliden Buchhandlung fogleich ein Unterkommen finden. Anreihungen von der Hand des Suchenden geschrieben, beliebe man unter F. A. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche rechtlicher Eltern, der Lust hat Bergolder zu werden und zu Hause schlafen kann, II. Fleischerstraße Nr. 24, 1 Treppe.  
Gust. Gule.

Gesucht wird ein Diener auf ein Rittergut bei Burzen. — Zu melden Petersstraße Nr. 26, 2 Treppen.

Ein Hausknecht mit 200 # Caution wird sofort gesucht weißer Adler im Hofe 3 Treppen. F. Schulte.

Ein junger kräftiger Mensch im Alter von 17—19 Jahren, welcher wirklich Lust zur Arbeit hat, findet als Kaufbursche, später bei guter Aufführung als Markthelfer, dauernde Beschäftigung bei J. G. Fischer, Brücken- und Taselwagenfabrikant, Antonstraße Nr. 5.

Gesucht wird ein Kaufbursche in der Buchbinderei Johannisgasse Nr. 6—8, Hof, Treppe B, 3 Treppen.

Gesucht wird ein junges Mädchen, welches Lust hat das Putzmachen schnell und gründlich zu erlernen, kleine Fleischergasse Nr. 29, 1. Etage.

Noch ein oder zwei gebirgische Stickerinnen finden dauernde Beschäftigung im Stückgeschäft von Mud. Moser, Hainstraße 30.

Eine gelübte Decklarbeiterin in Wolle wird bei gutem Lohn gesucht Reudnitz, Tänchenweg 238 F, Römers Haus 2 Lt. links.

Ein zuverlässiges Mädchen in gesetzten Jahren, welches Kochen und sonst einen kleinen Haushalt zu führen versteht, auch gute Zeugnisse hat, wird zum 1. oder 15. Novbr. gesucht  
Brühl Nr. 32, 2 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches gut empfohlenes Mädchen. Näheres Grimma'scher Steinweg Nr. 52.

Gesucht wird ein kleines Kindermädchen  
Leibnizstraße Nr. 6 im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Elsterstraße Nr. 43 parterre links.

Gesucht. Ein Dienstmädchen, welches das Kochen versteht, kann sofort in Dienst treten. Näheres Restauration zur Glode in der Glodenstraße.

Gesucht wird zum 1. Novbr. eine zuverlässige Kinderwärterin Gohlis, Lindenstrasse No. 67.

Eine Köchin in gesetzten Jahren wird zum baldigen Antritt gesucht. Wo? erfährt man bei Herrn G. Kretschmar, Barfußgässchen Nr. 8.

Ein Mädchen wird zur Aufwartung und für Kinder für den ganzen Tag gesucht Magazingasse Nr. 13, 3. Etage.

Ein Mann in 30er Jahren, der 15 Jahre in einem bedeutenden Bank- und Productengeschäft thätig war, Buchhalterei, Cassaführung. Correspondenz gründlich kennt, sucht eine ähnliche Stelle. Gef. Adressen bittet man sub D. # 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht. Ein gewandter tüchtiger Drama-Arbeiter sucht Arbeit. — Adressen niedezulegen unter H. P. # 3. in der Expedition d. Bl.

## Ein Kellner,

eben zugereist und mit guten Zeugnissen versehen, wünscht bald plaziert zu werden. Auch würde derselbe die Stelle eines herzhaften Dieners übernehmen. Adressen unter H. M. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine gelübte Friseuse kann noch eine Dame zum täglichen Frisieren annehmen. Werthe Adressen abzugeben unter H. N. in der Buchhandlung von Hrn. Otto Klemm.

Eine tüchtige fleißige Putzmacherin sucht Arbeit in und außer dem Hause pro Tag 7½ #. Adressen erbettet A. M. durch die Buchhandlung des Hrn. Otto Klemm.

Eine gelübte Schneiderin sucht im Unsextigen von Damengarderobe in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Brühl Nr. 42 (Georgenhalle) bei Herrn August Müller.

Eine geschickte Schneiderin sucht Arbeit in u. außer dem Hause Grenzgasse Nr. 8, 3 Treppen rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Stelle als Verkäuferin. Zu erfragen bei Mr. Böttcher, alter Amtshof Nr. 11.

Ein feingebildetes Mädchen, welches hier in Stellung ist, sucht anderweitiges Placement als Gesellschafterin, Stütze der Haushfrau oder als Bonne, wo sie den Anfangsunterricht im Französisch und Musik ertheilen könnte.

Näheres Albertstraße Nr. 24, 1. Etage.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht noch bis den 1. November Dienst als Jungemagd. Selbige steht mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn. Gerberstraße Nr. 6 im Hofe links 1 Treppe.

Ein gebildetes und gewandtes Mädchen, fremd hier, in Buch und allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht baldigst einen anständigen Dienst als Jungemagd oder als Verkäuferin. Das Nähere Universitätsstraße Nr. 11, 2 Treppen vorne heraus.

Ein von ihrer Herrschaft empfohlenes zuverlässiges Kindermädchen sucht zum 1. Nov. Dienst. Auskunft Hainstr. 32 beim Hausmann.

Ein junges solides Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Adressen niederzulegen Brühl Nr. 71, Hof 1 Treppe links.

Gesucht wird eine helle und trockene Niederlage in der Nähe des Theaters. Adressen A. Z. # 20. poste restante.

### Logis = Gesucht.

Gesucht wird per Oster ein herrschaftliche erste Etage mit Gartenabteilung in der Dresdner oder Marienvorstadt zum Preise von 300 bis 350 #. Offerten werden sub Chiffre L. R. # 17 durch die Expedition dieses Blattes erbitten.

Gesucht wird bis 15. November ein kleines Familien-Logis, auch geliebte Etage, im Preise bis zu 70 #. Adressen sind in der Expedition d. Bl. unter A. K. niederzulegen.

Gesucht wird von einer ruhigen pünktlich zahlenden Familie ein Logis im Preise von 70 bis 100 #, Weihnachten oder Oster beziehbar, nicht über 3 Treppen hoch und nicht zu entfernt von der inneren Stadt. Adressen bittet man mit Angabe des Preises und der Räumlichkeiten unter M. M. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

### Gesucht

eine Wohnung, ein Zimmer mit Cabinet, parterre oder 1. Etage, in der Nähe der Universität. Reflectirende werden gebeten, Adressen abzugeben bei dem Portier im Hotel de Prusse.

Ein pünktlich zahlender Beamter sucht für künftiges Neujahr in der Nähe des Bezirksgerichts ein Garçonlogis, bestehend in Stube und Schlafräume, parterre oder eine Treppe hoch gelegen, wo möglich mit Hausschlüssel und separatem Eingang, mit oder ohne Meubel. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre L. M. N.

Gesucht zum 1. Nov. ein elegant meubliertes meßfreies Garçon-Logis, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, wo möglich in der Weststraße, Burgsteins Garten, Elsterstraße oder Umgegend. Dr. unter H. W. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Student sucht freundliche Wohnung, wo möglich meßfrei und mit Hausschlüssel. Adressen mit Preisangabe unter Z. # 407 übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Eine gut meublierte meßfreie Stube mit Schlosskammer ungefähr zu dem Preise von 6 # pr. Monat wird für einen Studenten gesucht. Adressen beliebt man baldigst in den Münchener Hof am Königplatz zu schicken.

### Gesucht

werden von zwei pünktlich zahlenden Damen zwei schöne meublierte Zimmer mit separatem Eingang. Adressen unter M. L. 30 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen ein unmeubliertes heizbares Stübchen mit Kammer. Adressen bittet man abzugeben Neumarkt Nr. 29, im Hofe 2 Treppen.

Ein pünktlich zahlender Mann sucht eine Schlafstelle, wo er allein sein kann. Adressen sind unter B. kleine Fleischergasse 28 parterre niederzulegen.

### Für Gärtner!

Ein circa 10000 □ Ellen haltender Garten, frisch rauholt, 20 Minuten von der Stadt entfernt, ist mit oder ohne Wohnung sofort oder per nächstes Frühjahr auf längere Jahre an einen Gärtner zu verpachten.

Näheres hohe Straße Nr. 8 parterre.

Ein guter Flügel ist für 3 # monatlich zu vermieten Nicolaistraße Nr. 1, 4. Etage.

Ein gutes Pianino steht zu vermieten Alexanderstraße Nr. 5, 2 Treppen links.

Ein Gewölbe, als Comptoir passend, ist sofort zu vermieten Burgstraße Nr. 18.

### Fabrik-Localitäten

sind in Neudnitz mit oder ohne Logis zu vermieten und zu Neu-jahr 1866 zu beziehen, auch ist das Grundstück zu verkaufen.

Näheres Querstraße Nr. 36 bei Herrn Koch.

Zu vermieten ist von Weihnachten ab ein Geschäftslodal, worin jetzt Buchbinderei betrieben wird.

Näheres Thalstraße Nr. 27, 2 Treppen.

In der 3. Etage des Eschermann'schen Hauses ist das z. B. von Herrn Schreiber bewohnte, 7 Stuben, Küche und Zubehör enthaltende, großenteils parquettirte und mit Wasserleitung und Gasbeleuchtung versehene Logis vom 1. April 1866 ab für den jährl. Zins von 400 Thlr. anderweit zu vermieten durch Adv. Eschermann, Stieglitz's Hof.

Zu vermieten sind verschiedene Wohnungen für sofort, Weihnachten und Ostern durch das Local-Comptoir Reichsstraße Nr. 48.

Zu vermieten und zu Weihnachten oder später zu beziehen sind mehrere freundliche Logis im Preise von 55, 60, 70 u. 80 # Bülowstraße Nr. 10.

Zu vermieten ist sofort eine halbe 2. Etage, enthaltend 3 Stuben nebst Zubehör, Färberstraße Nr. 7.

Ein freundliches Logis der dritten Etage ist von jetzt an zu vermieten, zu Oster 1866 zu beziehen, bestehend aus 4 Stuben und sonstigem Zubehör. Rohstraße Nr. 11.

Eine freundliche 1. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, ist von Oster ab zu vermieten. Zu erfragen beim Schmiedemeister Lutz, Postwagenremise.

Königplatz Nr. 14 ist die 2. Etage von 7 Zimmern nebst Zubehör von Oster 1866 ab zu vermieten und das Nähere deshalb parterre beim Besitzer zu erfragen.

Eine erste und zweite Etage im Hause Ritterstraße Nr. 25 ist zusammen an eine Familie sofort oder später zu vermieten und heute von 10 — 12 Uhr zu besichtigen.

### Vermietung.

Die III. Etage des Braun'schen Hauses, Weststraße, nahe am Schloß, ist von Oster für 260 # zu vermieten. Dr. Brandt.

### Vermietungen.

In meinem neu gebauten Hause, Schletterstraße Nr. 10, sind zum 1. Januar elegant eingerichtete Wohnungen im Preise von 75 — 240 # zu beziehen. W. Grubel.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist in Neudnitz ein Logis, 1 Treppe hoch, Stube, Kammer, Küche und Zubehör, 40 #. Näheres Leipziger Gasse Nr. 63, 1 Treppe hoch durch C. G. Wühler.

Ein Dachlogis, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche etc., ist für Neujahr zu vermieten Neudnitz, Gemeindeg. 278 B beim Hauswirth.

Zu vermieten in Neudnitz per 1. Novbr. oder 1. December d. J. eine zweite Etage mit Gärtchen. Preis 100 #. Näheres Heinrichstraße neben dem Schweizerhaus.

Zu vermieten ist in Göhlis, Eisenbahnstraße Nr. 34, eine Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör à 36 #. Näheres daselbst so wie auch bei Herrn J. W. Lorenz, Burgstraße Nr. 17.

Ein freundliches Familienlogis ist sofort oder zu Weihnachten zu beziehen Plogwitz, Korbstraße bei A. Georg.

Zu vermieten ist in Neuschönfeld ein Logis. Preis 26 #. Das Nähere Leipzig, Katharinenstraße Nr. 3 beim Hausmann.

Zu vermieten sind 2 freundliche Logis, eins 2. Etage, Weihnachten zu beziehen, für 48 #, und 1. Etage zu Oster für 80 #, nach Verlangen auch Garten dazu, wo möglich an stille Leute.

Zu erfragen in Anger, grüne Schenke 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube mit Schlafzimmer mit oder ohne Bett, separater Eingang u. Hausschlüssel, an 1 oder 2 Herren. Zu erfragen lange Straße Nr. 43 im Gewölbe.

Zu vermieten ist sofort oder den 1. Novbr. eine unmeublierte Stube mit Kammer, Preis 2 # 10 # pr. Monat. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 57 bei Schneidermeister Heyder.

## Garçon-Logis.

Zu vermieten ist an einen Herrn Beamten oder Kaufmann ein anständig meubliertes Wohn- nebst daran befindlichem geräumigen Schlafzimmer im erhöhten Parterre des Gebäudes der Frankfurter- und Leibnizstraße.  
Eingang: Frankfurter Straße Nr. 54 B, parterre rechts.

### Zu vermieten

ist eine freundliche Stube an einen soliden Herrn Grimma'sche Straße Nr. 32, 2 Treppen.

Zu vermieten ist an Herren eine freundliche Stube mit Alloven Ranzäder Steinweg Nr. 5, 2. Etage vorn.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren ein freundliches gut meubliertes Zimmer nebst Schlafräume Färberstraße 10, 3 Treppen, Eingang in der Färberstraße vom Ranzäder Steinweg.

Zu vermieten eine meublierte Stube mit Alloven an einen Herrn, kann sofort bezogen werden, Salzgässchen Nr. 8, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundl. gut meublierte Garçonwohnung Grimm. Steinweg Nr. 6, rechts 2. Treppe 3. Etage.

Zu vermieten zum 15. November eine meubl. Stube nebst Schlafzimmer Universitätsstr. 10 (Silberner Bär), 2 Tr. bei Seitz.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen oder zwei solide Herren mit Saal- u. Hausschlüssel Reudnitzer Str. 3, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine Stube an einen Herrn hohe Straße Nr. 36, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine feinmeublierte Stube und Schlafräume an Herren, Aussicht des Marktes und Grimma'sche Straße.

Zu erfragen Thomasgässchen Nr. 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube mit Alloven für zwei oder drei Herren als Schlafräume Kupfergässchen Nr. 10, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen Antonstraße Nr. 14 im Hofe parterre links.

Zu vermieten ist eine schöne 2fenstrige Stube nebst Alloven mit oder ohne Meubles. Auch sind ein Paar Schlafräume offen Emilienstraße Nr. 13, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube an einen Herrn, sogleich oder zum 1. Nov. beziehbar Mittelstraße 9 parterre.

Zu vermieten und beziehbar eine Stube mit Kammer an 1 oder 2 Herren, kein meubl. mit sep. Eing., Hausschlüssel, kurze Straße Nr. 4 part. (Dresdner Vorstadt nahe der Johanniskirche).

Zu vermieten ist z. 1. Nov. 1 Stube u. Kammer ohne u. 1 Stube mit Meubles Sophienstraße 17, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort ein gut meubliertes Zimmer für 1-2 Herren, mietfrei, am Markt heraus Nr. 13, 4. Etage.

Zu vermieten ein heizbares Stübchen. Näheres Gerichtsweg Nr. 2, im Hof Treppe E, hohes Parterre rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche gut meublierte Stube mit Saal- und Hausschlüssel an einen Beamten oder Kaufmann Königspatz Nr. 16, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein heizbares unmeubliertes Stübchen an ein solides Mädchen Schleiterstraße Nr. 11, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube Georgenstraße Nr. 5 parterre rechts.

Zu vermieten und sofort beziehbar ist ein freundliches gut heizbares Zimmer für 1 auch 2 Herren Reichsstraße 47, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube mit Hausschl. u. separatem Eingang an Herren kurze Straße Nr. 7, III. rechts.

Zu vermieten ist eine Stube und Kammer an einen oder zwei Herren, parterre mit separatem Eingang, Gerichtsweg Nr. 3.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube nebst Alloven für einen Herrn Weststraße Nr. 54, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube an einen, auch zwei Herren Dresdner Hof 1 Treppe links 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine sein meublierte Stube mit Alloven u. Saal- u. Hausschlüssel für 1 oder 2 Herren Markt 6, 4 Tr. v. h.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen ohne Bett Alexanderstraße Nr. 5 im Hofe 2 Treppen links.

Zu vermieten ist ein Garçonlogis mit Schlafräumen, neu eingerichtet. Wintergartenstr. 11, Restauration von L. Hoffmann.

Zu vermieten ist Stube und Kammer, meublirt, an eine oder 2 Personen Windmühlenstraße Nr. 23, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube an Herren Grimma'sche Straße Nr. 31, 4 Treppen im Hofe.

Zu vermieten ist zum 1. Nov. ein nettes Stübchen an einen soliden Herrn. Zu erfragen Erdmannstraße Nr. 16, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist zum 1. November ein freundliches meubliertes Zimmer mit Hausschlüssel Elisenstraße Nr. 18, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine heizbare unmeublierte Stube mit sep. Eingang, Haus- und Saalschlüssel, desgl. eine Schlafräume mit sep. Eingang, Haus- und Saalschlüssel, Ulrichsgasse 11, 1 Tr. rechts.

Zu vermieten ist zum 1. oder 15. November eine schöne heizbare Stube mit Kochofen und separatem Eingang, vorn heraus, Preis 20 Thlr. Das Nähere zu erfragen Friedrichstraße Nr. 35, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist an Herren eine freundliche Stube, ausmeubliert und mit Hausschlüssel, Weißstr., Kleine Gasse 2, 1 Tr. l.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube mit separ. Eingang für einen Herrn Halle'sche Straße 15 im Hofe 2 Tr.

Zu vermieten ist sofort an 1 oder 2 Herren eine meublierte Stube Petersstraße Nr. 9 im Hofe hinten quervor 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein feines Garçonlogis, Wohnstube und Schlafräume vorn heraus, an 1 oder 2 Herren, nahe am Theater, Ranzäder Steinweg Nr. 71, 2. Etage.

Zu vermieten ein heizbares Stübchen im Hofe an eine solide Frauensperson Georgenstraße Nr. 26 parterre links.

Zu vermieten eine heizbare Stube mit oder ohne Meubles. Zu erfragen Mittelstraße Nr. 26 beim Haussmann.

Zu vermieten ist ein meubl. heizbares Stübchen, Eingang separat, auch ist daselbst eine Schlafräume offen Ritterstr. 24, 1 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche meubl. Stube mit Schlafräume Dorotheenstraße Nr. 6 im Mittelgebäude 1 Treppe.

Zu vermieten ist billig eine gut meubl. Stube mit schönster Aussicht in die Promenade und das Rosenthal, an einen soliden Herrn, Rosenthalgasse Nr. 4, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube an Herren Reichsstraße Nr. 55, Selliers Hof Treppe B 2 Treppen rechts.

Zu vermieten eine große Stube mit Cabinet Königshaus, Markt 17, 3. Et. vorn heraus für 1 oder 2 Herren bei H. Friedel.

Zu vermieten ist eine fein meublierte Stube mit Schlafräume, separater Eingang, Haus- und Saalschlüssel Querstraße Nr. 31, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist sogleich ein freundliches Stübchen an einen Herrn Querstraße Nr. 33, 3 Treppen vorn heraus.

Billig zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundliche Stube für Herren mit Hausschl. Goldhahngässchen 3, 2. Et.

Drei fein meublierte Wohn- und Schlafräume sind sofort zu beziehen Weststraße Nr. 59.

Eine gut meublierte Stube, mit allen Bequemlichkeiten versehen, ist sogleich oder 1. zu vermieten an einen oder zwei Herren Georgenstraße Nr. 30, Hof links parterre.

Ein neu eingerichtetes, elegant meubliertes, aus ein auch zwei Zimmern mit Schlafräumen bestehendes, auf der Dresdner Straße und vorn heraus gelegenes Garçonlogis ist vom 1. Novbr. an zu vermieten. Näheres bei Kaufm. Paul Schubert, Dresdner Thor.

In der Nähe des Theaters ist eine fein meublierte Stube nebst daranstoßendem Schlafräume sofort oder pr. 1. Novbr. a. c. zu vermieten. Näheres Ritterstraße Nr. 26, 1. Etage bei Conrad Matthes.

Eine freundliche Stube mit oder ohne Kammer, auch mit oder ohne Meubles, ohne Bett, ist sofort für 40 resp. 24 Thlr. zu vermieten Münzgasse Nr. 21, 4. Etage.

Eine freundl. gut meubl. Stube ist in einem sehr anständ. Hause billig zu vermieten Karolinenstraße Nr. 8 im Bodergeb. 3 Tr.

Ein fein meublierte Stube mit Schlafräume steht an einen oder zwei Herren zu vermieten Bosenstraße Nr. 13 b, 3. Etage rechts.

Zwei elegant meublierte Stuben mit Cabinet, schöne Aussicht, (Doppelfenster), separat, ist billig zu vermieten bei kinderlosen Leuten. Das Nähere Weststraße Nr. 49 bei Herrn Gliener im Gewölbe.

Zwei schöne freundliche Stuben ohne Meubles sind getheilt oder zusammen zu vermieten Elisenstraße Nr. 13 b, 1 Treppe links.

An 2 Herren ist von Neujahr an billigst in der Dresdner Vorstadt eine 2fenstrige Stube und 1fenstrige Kammer, kein meublirt, auf Wunsch mit Bett, zu vermieten.

Adressen sub X. Z. No. 124. in der Expedition dieses Blattes niedergelegen.

Eine meublierte Stube nebst Kammer ist an 1 oder 2 Herren pr. 1. Novbr. zu vermieten Burgstraße Nr. 18, 4. Etage.

## Garçon-Logis.

Zwei meublirte Zimmer sind entweder jedes einzeln oder auch zusammen sofort oder zum 1. Novbr. zu vermieten Inselstraße Nr. 14, Treppe links 3. Etage.

Ein meublirtes Zimmer in erster Etage, nach Wunsch auch mit Heizung, und können auch Abonnenten zum Mittagstisch täglich eintreten bei Löwenthal, Brühl Nr. 54/55.

Zwei freundliche meublirte Stuben sind einzeln zu vermieten und sofort beziehbar Sternwartenstr. 13, rechts 3 Tr.

Zwei Stuben mit Kammer sind sofort oder später zu vermieten Brühl, im Tiger Nr. 52, 1 Treppe rechts.

Eine meublirte Stube mit Alkoven ist für 1. Nov. in der Nähe der Königsstraße zu vermieten. Preis 4½. Adressen in der Expedition d. Blattes unter F. F. niederzulegen.

Eine gut meublirte Stube nebst Alkoven ist sofort an einen anständigen Herrn zu vermieten Neukirchhof Nr. 45, 2 Treppen.

*Ein sehr gutes und bequemes Hotel ist im Hof der Goethestraße 29 zu vermieten. Es hat eine separate Eingangstür und ist für 2 Herren bestimmt. Preis 4½. Ein sehr gutes Hotel ist im Hof der Goethestraße 29 zu vermieten. Es hat eine separate Eingangstür und ist für 2 Herren bestimmt. Preis 4½. Ein sehr gutes Hotel ist im Hof der Goethestraße 29 zu vermieten. Es hat eine separate Eingangstür und ist für 2 Herren bestimmt. Preis 4½.*

Ein fein meublirtes Garçonlogis, aus Zimmer und geräumiger Schlafstube bestehend, freundlich gelegen, ganz in der Nähe des bayerischen Bahnhofs, ist an einen oder zwei solide Herren sofort zu vermieten. Hierauf Reflectirenden wird Herr Restaurateur Pilger zum bayerischen Bahnhof die Güte haben Näheres mitzutheilen.

Eine freundliche Stube für 1 oder 2 Herren ist zu vermieten Grimmel'sche Straße Nr. 21, Hof quer vor 3 kleine Treppen.

Eine freundliche Stube nebst Schlaframmer, Haus- und Saalschlüssel ist sofort zu vermieten Brühl Nr. 68, 3. Etage.

Eine unmeublirte Stube ist sofort zu vermieten Weststraße Nr. 17a, Hof 3 Treppen.

Ein meublirtes Stübchen, heizbar, separater Eingang, ist billig und sofort zu vermieten an Herren Brühl Nr. 29, 3 Treppen.

Sofort zu beziehen ist eine freundliche Stube mit Schlaframmer für 2 Herren, meßfrei, mit Saal-, Hausschlüssel und Kost Gewandgäschchen Nr. 5, 4 Treppen links.

Ein schönes 4fenstr. Zimmer mit schöner Aussicht, Doppelfenster, passend für 2 Herren, ist vom 1. Nov. zu vermieten mit Saal- und Hausschlüssel Dorotheenstraße Nr. 6, 4 Treppen.

Eine freundliches Stübchen mit separatem Eingang, mit oder ohne Bett, ist zu vermieten Rosenthalgasse Nr. 4, 4 Treppen.

Ein freundliches, elegant meublirtes Zimmer mit sehr schöner Aussicht ist sofort oder 1. November zu vermieten Elsterstraße Nr. 29, 3. Etage.

Bei anständigen Leuten ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube an 2 anständige Herren nebst Kost zu vermieten Promenadenstraße Nr. 9, 1. Etage.

Zwei recht freundlich gut meublirte Zimmer mit Schlafstuben sind zusammen, auch auf Wunsch getheilt, zu vermieten, ganz in der Nähe des bayerischen Bahnhofs. Bayerische Straße Nr. 5, 2. Etage.

Sofort sind recht freundliche Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten (NB. Haus- u. Saalschlüssel) Katharinenstraße Nr. 27, 2. Etage.

Eine gut meublirte Stube, auf Verlangen mit Bett, ist an einen älteren Herrn mit Gartenerholung, guter Bedienung und Hausschlüssel in der Vorstadt sogleich oder später zu vermieten. Zu erfahren Bahnhofstraße Nr. 9 parterre.

Ein junger anständiger Herr kann Kost und Logis erhalten Querstraße Nr. 32 im Hofe links 2 Treppen.

Garçon-Logis mit Schlaframmer, kein meublirt, prachtvoller Ausblick, sep. Eing., v. h. bei der kath. Kirche zu verm. Moritzstr. 13, III.

Eine sehr meublirte Stube nebst Alkoven, passend für einen oder zwei Herren, ist zu vermieten Petersstraße Nr. 29, 2. Etage.

Ein sehr schönes geräumiges und leicht heizbares Garçon-Logis, kein meublirt (mit Saal- und Hausschlüssel), ist an 1 auch 2 Herren von der Handlung zu vermieten. Näheres von Mittag an Schützenstraße Nr. 10, 1. Etage.

Eine II. Et. Stube mit Kammer nebst einigen Schlafstellen sind zu vermieten Nicolaistraße Nr. 46, 4 Treppen.

Ein Stübchen ohne Wändes und gute freundliche Schlafstellen sind zu vermieten Schloßgasse Nr. 2, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine kleine Stube als Schlafstelle. Näheres Peterssteinweg Nr. 11 parterre links.

Zu vermieten sind mehrere Stuben als Schlafstelle Nicolaistraße Nr. 18, 1 Treppe.

Ein freundliches Stübchen ist an einen Herrn als Schlafstelle zu vermieten Burgstraße Nr. 26, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist noch in einer freundlichen, heizbaren Stube eine Schlafstelle mit Hausschlüssel Nicolaistraße Nr. 41, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlaframmer als Schlafstelle für 2 Herren Burgstraße 21, Münchner Bierhalle Hof links 3 Tr.

Eine heizbare Stube als Schlafstelle an 1 oder 2 Herren ist zu vermieten Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 289, 3 Treppen.

In einer heizbaren Stube sind zwei Schlafstellen offen Lauchaer Straße Nr. 26, 3 Treppen.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen an Herren hohe Straße Nr. 17, 2 Treppen.

Zu vermieten sind heizbare Schlafstellen Poststraße Nr. 7 beim Hausemann.

Eine freundliche Schlafstelle vorn heraus ist an zwei solide Herren zu vermieten Gerberstraße Nr. 51, 2. Etage.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden Hospitalstraße Nr. 13 im Hofe rechts.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten Windmühlenstraße Nr. 15, 2 Treppen vorn heraus bei W. Prize.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten Ranstädtter Steinweg Nr. 22, 1 Treppe.

Freundliche Schlafstellen sind offen Karolinenstraße Nr. 11 zwei Treppen links.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen für Herren Wiesenstraße Nr. 10, 4 Treppen.

Eine schöne Schlafstelle ist zu vermieten Neukirchhof Nr. 9, 4 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten für einen Herrn Karlstraße Nr. 9, 2 Treppen vorn heraus.

Eine freundl. Schlafstelle ist noch für einen soliden Herrn offen Elisenstraße Nr. 13 A, 2. Thür 2 Treppen vorn heraus.

Zwei Herren können freundliche Schlafstelle erhalten blaue Witze Nr. 13, 2 Treppen links.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten Ritterstraße Nr. 23, 2 Treppen.

Zwei freundliche Schlafstellen sind zu vermieten Thomaskirchhof Nr. 13, 1 Treppe.

Mehrere Schlafstellen sind offen Petersstraße Nr. 24, im Hofe links 1 Treppe.

Mehrere freundliche Schlafstellen sind an solide Leute zu vermieten Schützenstraße Nr. 3 parterre.

Ein solides Mädchen findet Schlafstelle Gerichtsweg Nr. 11 parterre.

Offen sind einige freundliche, im Parterre befindliche Schlafstellen mit oder ohne Kost Windmühlenstraße Nr. 46.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen an solide Herren Duerstraße Nr. 3, 3 Treppen links vorn heraus. Hofmann.

Offen sind drei freundliche Schlafstellen für Herren. Zu erfragen Münzgasse Nr. 1 in der Restauration.

Offen ist eine Schlafstelle, passend für ein Mädchen, Sophienstraße Nr. 17 im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Weststraße Nr. 44, 4 Treppen links.

Offen ist für Herren eine freundliche meublirte Stube als Schlafstelle nebst Hausschlüssel große Fleischergasse Nr. 6, 2 Tr.

Offen ist in einer Stube eine Schlafstelle für einen soliden Herrn lange Straße Nr. 9 im Hof 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Erdmannstraße Nr. 7 im Hof 1 Treppe links.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube für einen Herrn Gerberstraße Nr. 44, 1 Treppe vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Hospitalstraße Nr. 43 im Hofe 2 Treppen rechts.

Offen sind freundliche Schlafstellen für solide Herren Kohlstraße Nr. 6, 2 Treppen.

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 295.]

22. October 1865.

Offen ist für einen anständigen Theilnehmer eine gute Schlafstelle Weststraße, kleine Gasse Nr. 4, 4. Etage rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einem Herrn kleine Fleischergasse Nr. 7, 3 Treppen.

Offen ist als Schlafstelle eine Stube und Alkoven mit Hausschlüssel an 2 anständige Herren. Nähe Goldhahng. Nr. 5, 1. Et.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Münzgasse Nr. 20, 3. Etage links.

Offen ist eine Schlafstelle für einen anständigen Herrn Bosenstraße Nr. 4, 1. Etage.

Offen stehen zwei freundliche Schlafstellen für 2 Herren lange Straße Nr. 30, 2 Treppen rechts.

Offen sind Schlafstellen für anständige Herren mit Hausschlüssel Gerberstraße Nr. 21 vorn heraus 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Johannisgasse Nr. 9 im Hof quer vor 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Antonstraße Nr. 19 im Hofe 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen für solide Herren in heizbarer Stube und mehrtrein Neumarkt Nr. 4, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer heizbaren Stube Elsterstraße Nr. 46, 3. Etage rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen, welches außer dem Hause arbeitet, II. Windmühlengasse 3, 3 Treppen.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für Herren Gerichtsweg Nr. 4 im Hof quer vor 2 Treppen.

Offen ist eine frendl. Schlafstelle für Herren in einem meubl. Stübchen mit Kammer Fürberstraße Nr. 7, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für solide Herren Burgstraße Nr. 11, III.

Offen ist eine Schlafstelle Johannisgasse Nr. 43 im Hofe 1 Treppe.

Offen sind zwei freundliche heizbare Schlafstellen für solide Mädchen oder Herren Elisenstraße Nr. 29, 2 Treppen links vorn.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang große Fleischergasse 19, goldne Krone, Hof links 2 Tr., 4. Thür.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Schletterstraße Nr. 12, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Heinrichstraße Nr. 256 b. 1.

Offen ist eine gute Schlafstelle, separat, für Herren Rosplatz Nr. 9, im Seitengebäude 2 Tr. links.

Offen sogleich eine heizbare Stube als Schlafstelle Frankfurter Straße Nr. 32, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle mit separatem Eingang für einen soliden Herrn Duerstraße 19, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für solide Mädchen Burgstraße Nr. 7, im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle. Zu erfragen Schletterstraße Nr. 11, 4 Treppen links.

Offen eine Schlafstelle für einen Herrn in einem Stübchen Burgstraße Nr. 26, 3 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Centralstraße Nr. 13, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für zwei Personen in apartier Kammer, zu jeder Zeit zu beziehen, Karolinenstraße 13, 1 Tr. f. Koch.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren oder Mädchen große Windmühlengasse Nr. 42, Borderhaus 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer heizb. Stube mit Kammer, auch eine leere einzelne Kammer Inselstraße 8, 4 Treppen links.

Offen ist eine freundliche heizbare Schlafstelle Raundörfchen Nr. 21, im Hofe rechts 2 Treppen.

Offen steht in einer freundlichen Stube vorn heraus eine Schlafstelle Burgstraße Nr. 22, 3 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer freundlichen Stube für Herren Brühl Nr. 56, 4 Treppen.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für Herren lange Straße 25 im Hofe parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn. Näheres zu erfragen große Windmühlengasse Nr. 49 im Hofe 2 Tr. rechts.

Offen ist eine sehr freundliche Schlafstelle in einer heizbaren Stube Elisenstraße Nr. 13 b, 2 Treppen vorn heraus links.

Offen sind freundliche Schlafstellen Ecke der Sternwarten- und Bosenstraße Nr. 13 b, 4. Etage.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für Herren, separat mit Hausschlüssel, Frankfurter Straße Nr. 33, 4 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren, separater Eingang, große Windmühlengasse Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Inhaber einer Vocalität, zu Kohlengeschäft passend, sucht dazu einen Theilnehmer. Auskunft Windmühlengasse Nr. 46.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer freundlichen Parterrestube Reichels Garten, Zimmerstraße Nr. 2 b, 4 Treppen rechts.

Ein Herr wird als Theilnehmer zu einer freundlich meublirten Stube gesucht Thalstraße Nr. 12, 3. Etage links.

## Empfehlung.

Ein freundliches Gesellschaftslocal, bestehend aus einem schön decorirten Salon und einem großen Nebenzimmer nedst Büffet, steht für geschlossene Gesellschaften, Gesangvereine ic. noch einige Tage in der Woche zur geneigten Benutzung.

Reudnitz, Kuchengartenstraße Nr. 130.

Ein Zimmer mit Gaseinrichtung ist für eine geschlossene Gesellschaft zu vermieten. C. F. Schreiber, goldener Elephant.

## Rackwitz.

Zur Controle geht morgen früh 1/27 Uhr und Mittags 1/12 Uhr ein Omnibus von hier ab. F. Stiezel, Gerbersir., gold. Sonne.

## Maurer-Ball

Sonnabend den 28. October Abends 7 Uhr im Odeon, wo zu alle Mitglieder ergebenst einladet der Vorstand.

Carl Jahn.

N.B. Billets in Empfang zu nehmen bei Herrn Wagner, Burgstraße Nr. 16, und bei Herrn Swoboda, gr. Windmühlengasse 2 und Colonnadenstraße 6.



Dienstag  
**Club**  
im Schützenhause.  
D. V.



 Louis Werner, Tanzlehrer.

Heute 7 Uhr Stunde im Unterrichtslocal Windmühlengasse Nr. 7.

N.B. Dienstag den 24. October beginnt ein neuer Tanzkursus in allen Modetänzen. Dieses den geehrten Herren und Damen zur Nachricht.

Wohnung: Colonnadenstraße Nr. 17.

C. Schirmer. Heute 6 Uhr Mittelstraße 9.

C. Müller. Heute 5 Uhr Unterrichtslocal.

Wilh. Jacob. Heute 5 Uhr Saloon zur grünen Schenke. 9 Uhr Cotillon.

Albert Jacob. Heute 5 Uhr Reudnitz, Kuchengartenstraße, Schulze's Salon.

**Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung in der Centralhalle,**  
 Gäßchen nach der Promenade. 1800 Bilder. Geöffnet täglich von früh 10 bis Abends 9 Uhr.  
 Entrée 7½ Mgr. 6 Billets 1 Thlr. Abonnement 2 Thlr.

## \* Astraea. \*

**Heute I. Winterkränzchen im großen Saale des Schützenhauses.**  
 Anfang 7 Uhr. Billets sind bei Herrn Fügner, Ritterstraße Nr. 5, in Empfang zu nehmen.

## Bürger-Club.

Morgen Montag den 23. October wird im Locale der Preinsbrauerei eine Abendunterhaltung abgehalten, wozu die Mitglieder hiermit nochmals eingeladen werden. Gastbillets sind durch Mitglieder bei unserm Schriftführer Herrn Döß, Thomasgäßchen Nr. 10 in Empfang zu nehmen. Mitglieder haben die Mitgliedzeichen mitzubringen. Der Vorstand.

**Hôtel de Saxe.** Heute Sonntag gegen Abend 1½ Uhr Vortrag; „Die Wölfe der Böller-schlacht hatte ihre Blüte niedergeschlättet und die Böller meinten nun, der Baum der Freiheit müsse blühen.“ Ludwig Würkert.

## Hôtel de Saxe.

Heute Sonntag den 22. October  
 musikalisch-humoristische Soirée von der Sängergesellschaft Caspar Hofmeister unter Mitwirkung des Komikers  
 Herrn Moritz Seidel. Anfang 7½ Uhr. Entrée 2½ Mgr. Ludwig Würkert.

## Forsthaus Kuhthurm.

Heute Sonntag im Saale  
**Concert der Capelle von Franz Büchner.**  
 Anfang 3 Uhr. Entrée 2½ Mgr.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Concert vom Musikchor C. Matthies.

Anfang 3 Uhr. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Heute Sonntag den 22. October

## Tivoli. Concert und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr. Das Musikor von M. Wenck.

## Gosenthal.

Heute Sonntag

## Concert- und Tanzmusik.

Für eine reichhaltige Speisekarte, ff. Gose, Bier etc. ist bestens gesorgt.

**Bartmann & Krahl.**

NB. Morgen Montag Anfang der Kirmess.



## Colosseum.

Für warme und kalte Speisen ist bestens gesorgt. Großherz ff.

## Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

E. Prager.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag den 22. großes Extra-Concert, dabei empfiehlt sich frischer Kuchen, guten Kaffee, ff. Gose und Lagerbier, warme und kalte Speisen, worunter Hosen- und Gänsebraten, wozu ergebenst einladet Friedrich Schreiber.

## Kirmess in Meusdorf!

Heute den 22. October lädt zu verschiedenen kalten und warmen Speisen, darunter Wurstsalat, Gänse-, Hosenbraten, Karpfen polnisch, feinen Weinen, frischem Kuchen und Kaffee ff. und ausgezeichnetem Lagerbier ergebenst ein G. G. Stämpf.

ff. Von 3 Uhr an Tanzmusik.

Omnibusse gehen 2½ und 4½ Uhr von der Post dorthin ab, Abends zurück.

**H. Schmidt.** Heute Sonntag 4 Uhr  
Menschönsfeld,  
Bergschlößchen.

## Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag im Saale  
**CONCERT**  
der Capelle von F. Büchner.  
Anfang 3 Uhr.

## Lindenau.

Gasthof zu den drei Linden.  
Heute Sonntag Concert von Fr. Riede. Anfang 3 Uhr.

## Gute Quelle.

Heute Sonntag  
**Concert vom Fr. Riede.**  
Anfang 7 Uhr.

## Central-Halle.

heute Sonntag

## Concert u. Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. *Julius Jaeger.*

## Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.  
Anfang 4 Uhr. Das Musichor von M. Wenzel.



Heute Sonntag

## Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr. Herrmann.

## ODEON.

Heute Sonntag

## Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr. Das Musichor E. Starke.

## \*Leipziger Salon.\*

Heute Sonntag Extra-Concert u. Ballmusik.

Für Speisen, sowie prompte Bedienung wird Gorge getragen.  
Anfang 4 Uhr. F. A. Heyne.

## Schleußig.

Zum letzten Mal Sonntag den 21. October gutbesetzte  
Tanzmusik, wozu freundlich einlädt Zorglobel.

Der Unverwüstliche mit seinen Amerikanern lädt heute Sonntag den 22. October zu seinem

## Einzugsschmaus

mit Concert, Tanzmusik und großem Entenschießen im

## Gasthof zum Sandberg an der Linde zu Rückmarsdorf

ergebenst ein, wobei mit verschiedenen Weinen, f. Bieren, kalten und warmen Speisen, Kaffee und verschiedenen  
Kuchen bestens aufwartet

## GOSENTHAL.

Heute Sonntag und morgen Montag  
Concert und Ballmusik.  
Anfang 3 Uhr. Das Musichor von A. Schreiner.

## Connnewitz.

**Gasthof zum sächsischen Haus.**  
Heute Sonntag zur Einweihung des neu erbauten Tanzsalons  
gutbesetzte Concert- und Ballmusik.  
Anfang 3 Uhr. Das Musichor von A. Schreiner.

## kleiner Rückengarten.

Heute empfiehlt eine Auswahl Obst- und Kaffeekuchen, sowie  
verschiedene warme und kalte Speisen, Bier ff. Es lädt freund-  
lich ein

A. Furkert.

## Brandbäckerei.

Heute Sonntag: Pflaumen-, Apfelkuchen mit saurer  
Sahne, Dresdner Cies. so wie div. Kaffeekuchen.  
Coburger Aktienbier ff. Eduard Hentschel.

## Drei Mohren.

Heute Hasen-, Gänsebraten und andere Speisen, ff. Kaffee und  
Kuchen, feines Wernesgrüner und Lagerbier; es lädt freundlich  
ein

F. Rudolph.

## Restauration zur grünen Schenke.

So wie lädt zu Kaffee, frischem Kuchen, verschiedenen warmen  
und kalten Speisen, worunter frische Wurst und Bratwurst, vor-  
züglichem Wernesgrüner, so wie Lagerbier und Berbster Bier  
freundlich ein

E. Zetsche.

## Felsenkeller zu Plagwitz,

Heute Sonntag lädt zu delicatem Kaffee und Kuchen so wie  
einer Auswahl warmer und kalter Speisen, ff. Bier ergebenst ein

J. G. Möritz.

## Kuchen- und Kaffee-Garten in Eutritzschen

Lädt zu einer Auswahl Kaffeekuchen, Obst- nebst Thüringer Mohn-  
kuchen ergebenst ein

J. G. Möritz.

## Drei Lilien in Neudnit.

Heute empfiehlt Pflaumen- und Kaffeekuchen, Gänse- u. Hasen-  
braten u. vorzügl. Wernesgrüner, wozu ergeb. einladet W. Hahn.

## Insel Buen Retiro.

Heute Backfische, Schleie, so wie verschiedene andere Speisen,  
Kaffee u. Kuchen. Bier ff.

J. G. Rudolph.

## Cacao,

vorzüglich, die Tasse 1 % 3 g., Cho-  
colade m. Schlagsahne, Obstkuchen  
Windbuntel empfiehlt

## L. Tilebein, Hainstraße 25.

Heute Abend empfiehlt:

**Ente mit Krautklößen,  
Lerchen und diverse andere Speisen.**  
Carl Heinze früher J. A. Schumann,  
Meißnerstraße 35, Peter Richters Hof.

## Klein-Kirmes in Stötteritz.

Heute von 6 Uhr an Tanzmusik vom Hellmannschen Chor.

Dabei empfiehlt Hosen, Gänse, Karpfen, Kal, Lachs u. c., div. Obst- u. Kaffeekuchen, f. Rhein- u. Bordeauxweine, ff. Bier u. Schulze.

## Papiermühle in Stötteritz.

Heute zur Klein-Kirmes laden zu feinen Rhein- und Bordeaux-Weinen, ff. Bieren und einer Auswahl warmer und kalter Speisen freundlich ein F. Kohl.

## Thonberg. Zu Zänckers Salons Kirmess und Ballmusik.

heute Sonntag den 22. und morgen Montag den 23. October

Anfang 4 Uhr. Das Musikkorps von E. Hellmann.

Dabei empfiehlt Gänse-, Enten- und Hasenbraten, Karpfen und Kal, seines Bier und Wein, und laden dazu ergebenst ein J. Zäncker.

## Connnewitz.

## Goldene Krone.

Concert- und Ballmusik von der Capelle Hrn. Fr. Niede.

Dabei empfiehlt ich eine Auswahl kalter und warmer Speisen und Getränke, Kaffee und Kuchen, und mache auf mein vorzügliches Lagerbier besonders aufmerksam. Um freundlichen Besuch bittet ergebenst Hermann Hempel.

Heute Einweihung meiner neuen Marmor-Regelbahn in Göhlis am Mödern'schen Wege.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Ergebenst C. A. Marich.

Weine Regelbahn ist für einen Abend frei geworden. Zugleich empfiehlt ich für Gesellschaften Zimmer apartes zu jeder Tageszeit. C. Well, Marienstraße Nr. 9.

## Plagwitz. Gasthof zur Insel Helgoland.

Heute Sonntag empfiehlt verschiedene warme und kalte Speisen, worunter Hasen- und Gänsebraten, Kaffee und div. Kuchen so wie ein ff. Töpfchen Lagerbier und bittet freundlich um zahlreichen Besuch der Restaurateur.

**Heute** ladet zu Obst- und Kaffeekuchen, Kaffee und guten Bieren, früh zu Speckkuchen ergebenst ein Morgen Schlachtfest. F. A. Vogt, Nr. 1.

Heute Turnerball. Ich empfiehlt Obst- und Kaffeekuchen, verschiedene Speisen, vorzügliche Biere und lade dazu freundlich ein. Dr. Thieme, früher Düngesfeld.

## Plagwitz.

Schulze's Restauration in Neudnitz empfiehlt heute Gänse- und Hasenbraten, früh von 10 Uhr an Speckkuchen, Biere sein.

## Plagwitz. Conditorei und Café Leipziger Allée

empfiehlt Obst- und Kaffeekuchen, verschiedene Torten und Theebadwerk, belegte Butterstollen, Bayerisch und Mannisches Dampfbier und bittet um gütigen Besuch von Weißwurst.

## Chemnitzer Schlosskeller in Neudnitz

empfiehlt heute div. Kuchen, guten Kaffee, eine reichhaltige Speisekarte und extrafeine Biere. F. Borvitz.

## Restaurations-Eröffnung.



Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß sich meine Restauration in dem neu und freundlich restaurirten Local Neukirchhof Nr. 25, früher Poppe, befindet, und werde bemüht sein, stets auf gute Küche nebst vorzüglichem Bayerisch und Lichtenbainer Bier zu halten.

Heute Sonntag früh 10 Uhr Speckkuchen, wo zu ergebenst einladet

A. Winter, früher Poppe, Neukirchhof Nr. 25.

NB. Zugleich empfiehlt Blankenburger Schlossbier  $\frac{1}{2}$  Flaschen 1 Thlr.,  $\frac{1}{4}$  Fl. 1 Thlr. in vorzüglicher Güte.

Auch bitte ich Bestellungen kleine Fleischergasse Nr. 15 bei Herrn Kaufmann Hoffmann niederzulegen.

## Die Conditorei von E. H. Walseck,

56 Peterssteinweg Nr. 56,

hält sich dem geehrten Publicum mit verschiedenen Torten, Aufläufen und Dessertbäckerei bestens empfohlen, so wie täglich frischen Kaffee- und Obstkuchen, Bouillon mit Pasteten und gefüllte Windbeutel à 6 Pf.

NB. Für warme und kalte Getränke ist bestens gesorgt. Coburger Aktienbier ff.

D. O.

## Conditorei und Café

von  
G. Ferd. Lindner, Nr. 5 große Windmühlenstraße Nr. 5,

empfiehlt Rustorten, Bladen, Apfel-, Pfirsich-, Kirschen-, Rohr-, Schaum- und Kaffeekuchen, gefüllte Torten, sowie eine reiche Auswahl seiner Tafelbäckereien, Nollsets à 13 Pf., Windbeutel à 6 Pf., Pasteten à 1 Pf. u. s. w.

Um gütigen Besuch bittet (NB. Bestellungen jeder Art werden prompt und solid ausgeführt.) Der Obige.

Café de l'Europe empfiehlt täglich frische Bouillon mit Pasteten, verschiedene Obst- und Kaffeekuchen.

# Gasthaus zur Stadt Gotha,

große Fleischergasse Nr. 21,

empfiehlt geehrten Herrschaften seine in der 1. Etage gelegenen Piecen zur Abhaltung von Dejeuners, Diners und Soupers, verspricht bei prompter und reeller Bedienung die billigsten Preise und zeichnet ganz ergebenst

**F. G. Müller.**

**NB.** Meinen in  $\frac{1}{2}$  Portionen und in großer Auswahl gestellten Mittagstisch empfehle ich aufs Angelegenlichste.

**Frische Austern** empfiehlt **Huths Keller.**

**Austern** empfiehlt täglich frisch

**Herrmann Löwe,**

Weinstube in Auerbachs Hof.

**Cajeri's Restauration** in Lehmanns Garten empfiehlt heute Abend Roastbeef mit Madeirasauce etc., Karpfen polnisch (in Rothwein gesotten) mit Weinkraut und Dampfkartoffeln etc. nebst ausgezeichnetem Lagerbier und f. Döllniger Gose in jedem beliebigen Alter.

**Gute Quelle,** Brühl Nr. 22. Rockturtel-Suppe, Ragout fin, nebst reicher Auswahl anderer Speisen, vorzügliches Böhmisches und Bayrisches (März-Bräu) empfiehlt Heute früh Speckkuchen.

**A. Grun.**

**Restauration zum Schletterhaus, Petersstraße 14.**

Heute sauern Kinderbraten und Schleie mit Spedsauce etc. Echt Bayrisch Bier pillein 2 Ngr., Lagerbier extraein 13 Pf., wozu höflichst einladet Carl Weinert, Petersstraße Nr. 14, Schletterhaus.

**Ragout fin en coquille,** Gänse- und Hasenbraten etc. empfiehlt **M. Köckritz,** Duandis Hof. **Feldschlößchenbier** Dresden eingebraut nach Wiener Art.

**Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus,** empfiehlt heute wie täglich eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, echt böhmisches und Lagerbier, beides vorzüglich, keine Döllniger Gose und lädt dazu ein.

**Mittagstisch**

**c. w. Schneemann.**

**„Deutscher Bier-Tunnel“**  
„Stadt Wien“.

Nürnberger (Henninger Bräu) ganz vorzüglich Bier, Böhmisches desgleichen zu empfehlen. Heute früh 10 Uhr Speckkuchen, Drößlein. In Table d'hote-Abonnement lädt ergebenst ein

**Restauration zum Johannisthal.**

Heute früh Speckkuchen. Ein jetzt wieder recht gutes Glas Bier, reichhaltige Speiseliste, Kuchen und Kaffee empfiehlt Dr. Wenn.

**Walters Restauration u. Kaffeegarten, Carlsstraße 7,** ganz in der Nähe des Schützenhauses. Heute Morgen von 10 Uhr an Speckkuchen.

**Billard und Restauration große Fleischergasse Nr. 10—11**

empfiehlt heute früh 1/2 10 Uhr Speckkuchen, extrafeine Biere, echt böhmisch Lager- und Lichtenhainer. Auch sind hier selbst zwei große Gesellschaftszimmer frei. Der Restaurateur.

**Restauration zur Thieme'schen Brauerei.**

Heute früh Speckkuchen, Ragout fin, Abends Leberknödel und Gänsebraten mit Weinkraut, Bier von bekannter Güte.

**Restauration von J. G. Kühn, Teubners Haus, vis à vis der Post,** empfiehlt heute von 10 Uhr an Ragout fin, en coquille.

Speckkuchen heute früh 10 Uhr, wozu höflichst einladet Gösswein am Bachhofplatz.

**Restauration zur Glocke,** Glodenstraße Nr. 4. Heute Speckkuchen. Das Bier ff., wozu ergebenst einladet Dr. F. Koch.

Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen bei Ernst Schulze (Klapka). Klostergasse 3.

Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15. Heute früh Speckkuchen, wozu freundlichst eingeladen wird. NB. Die Biere sind gut.

## Pragers Bier-Tunnel.

Heute früh Speckfuchen, Bierbier, Bierbier und Lagerbier ausgezeichnet, empfiehlt bestens C. Prager.

**Zill's Tunnel.** Heute früh von 10 Uhr an Speck- u. Zwiebelkuchen, wozu ergebenst einladet Franz Müller.

**Speckfuchen empfiehlt von 10 Uhr an C. W. Schneemann.**

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen, ein feines Glas Schröter-Bier empfiehlt Heinrich Kroll, Hospitalstraße Nr. 13.

**Die Restauration von H. Miedlich, Brühl Nr. 34,**

empfiehlt früh von 10 Uhr an Speckfuchen. Plauensches Actien-Bier und Lagerbier ff. NB. Morgen Schlachtfest.

**Spec- und Zwiebelkuchen empfiehlt früh 10 Uhr G. Vogels Bierhaus.**

**Kleine Funkenburg.** Heute früh Speckfuchen.

**Drei Thaler Belohnung.**

Verloren wurde am 10. d. M. vom Thüringer Bahnhof bis zur Schloßgasse ein Couvert, enth. 2 Feuerversicherungs-Policen und diverse andere Papiere, bei deren Abgabe der ehrliche Finder obige Belohnung und Dank zu gewährtigen hat Schloßgasse Nr. 15.

**Pas verloren.**

Gegen Rückgabe eine Belohnung. Abzugeben auf dem Fremdenbüro. Signum: Ausgestellt am 15. Mai 1865, gültig bis 66. Inhaber Franz Israel.

Verloren wurde Mittwoch Dresdner Str., Grenz- u. Seitenstraße ein schwarzes Fell, ungenäht. Bei Abgabe desselben Grimmaische Straße 20, 4 Treppen angemessene Belohnung.

Verloren am Donnerstag ein Portemonnaie mit Geld und Farbenzeichen. Gegen g. Belohnung abzug. Weststr. 37, 4 T

Verloren wurde von der Promenadenstraße nach der Centralstraße ein Piston zu einer Bogensflinte. Gegen Belohnung abzugeben Promenadenstraße Nr. 4 parterre.

Verloren wurde am 19. d. auf dem Wege von Neuschönfeld nach Abtnaundorf ein Sonnenschirm.

Gegen angemessene Belohnung abzugeben bei Aug. Markert, Grimmaische Straße Nr. 28.

Verloren wurde ein Dienstbuch von der Reichstraße bis Ranzälder Steinweg. Abzugeben Ranzälder Steinweg 63 parterre.

Sonnabend den 21. October wurde verloren ein kleiner weißes Taschentuch, gestickt S. J. 24., vom Schloß bis nach dem Markt. Abzugeben an der Pleiße Nr. 8, 1 Treppe.

Ein Lagerschein des städtischen Lagerhauses, am 28. October 1864 ausgestellt, Nr. 8238 über 1 Kiste und 9 Seronen lantend, worauf noch 4 Seronen lagern, ist abhanden gekommen. Der Inhaber wird ersucht, diesen Schein oder seine Ansprüche daran an E. A. Fiedler hier, lange Straße Nr. 34, gelangen zu lassen.

Bitte um Rückgabe eines Beibuchs mit S. & G. gegen Findelohn an den Haussmann in Lehmanns Garten.

Abhanden gekommen ist ein Ziegengedgeschirr. Gegen Belohnung abzugeben Theatergasse Nr. 1.

Verlaufen hat sich am Mittwoch den 18. October ein junger schwarzer Neufundländer (mit rotem Halsband), kennlich an einer weißen Spize an der Rute. Man bittet denselben gegen gute Belohnung abzugeben Bosenstr. 18 part. in der Restauration.

Verlaufen hat sich am Sonnabend Mittag am Markt ein kleiner Wachtelhund, schwarz, am Kopf, Brust und Füßen braun gezeichnet, mit Maulkorb und Steuerzeichen 2027. Gegen Belohnung abzugeben Querstraße Nr. 11 parterre.

Zugelaufen ist ein junger Hund, Affenpinscher. Gegen Futter- und Insertionsgebühren abzuholen Neuschönfeld, Friedrichstraße Nr. 96, 2 Treppen.

Da ich Leipzig verlasse, so bitte ich Sie, welche noch Forderungen an mich zu haben glauben, dieselben ohne Verzug unter meiner Adresse an Herrn J. Müs, Firma B. Hermann, Querstraße, einzurichten.

Friedrich Westermann.

## Dank und Bitte.

Herr Dr. Th. Apel hat durch die unsigemäßige Ausführung eines großen beweglichen Schlacht-Tableaux und dessen Vorzeigung in der ersten Bürgerschule sich den Dank aller Eltern der Schüler und Schülerinnen dieser Anstalt erworben. Es bedarf gewiß nur einer Bitte um denselben zu vermögen, dieses ausgezeichnete Werk auch den andern Bürger- und Kreisschulen zugänglich zu machen und würde er sich gewiß von Herrn Secretair Böttger und Herrn Hermann Volbeding, dem Anstalter dieser correcten und sauberen Arbeit, auf die bekannte zuvor kommende Weise durch Aufstellung und Erklärung unterstützen sehen.

**Handel- und Gewerbestand.** Siehe heutige Nr. der Mitteldeutschen Volkszeitung: Präjudiz in Rechtsachen. Heinrich Diez.

Wer Beschuldigungen nicht mit seinem Namen zu vertreten wagt, ist ein Verleumder oder mindestens feig. — Der wahre Sachverhalt ist mir bekannt. — Gegen jede boshaftes Nachrede wird das Gesetz anwenden werden.

Die verehrliche Direction des Leipziger Stadttheaters wird gebeten, in der nächsten Aufführung des „Tannhäuser“ die Partie der Elisabeth von dem Fräulein Wilde singen zu lassen.

Für Gruß Dan! Bestimmen Sie nur ein Rendez-vous. Ich komme! Ich komme! Nur Vertrauen! Den 22. Abends treffen? Dann bitte um 6 Uhr a. G. Zeichen. Unwdsb. L. u. T.

Neberrascht. Herzlich Dank. Ausharren. Schweigen. 66. Auflösung. U. L. u. T.

## Fest der drey güldnen Hasen

**L. E. W.**

Montag Versammlung bei C. Diez 1/6 Uhr.  
Die lustige Cate.

Wiederholung 10. November.

Den Beteiligten hiermit zur Nachricht, daß der unentgeltliche neue Stenographie-Lehr-Coursus künftige Mittwoch beginnt. Etwaige Anmeldungen noch bis dahin in der Serig'schen Buchhandlung, Neumarkt Nr. 3.

## Für die Abgebrannten in Gottlieuba

erbitte ich mir milde Beiträge an Geld, Kleidern, Wäsche, Bettw. u. c. und werde s. B. über die meiner Benützung anvertrauten Liebesgaben öffentlich quittieren.

Friedrich Struve,  
26 Grimmaische Straße, gegenüber dem Jägerhäusle.

## Bitte für Gottlieuba.

Zur Entgegnahme und Weiterbeförderung von Geld und andern Gaben an Kleidungsstück, Leinwand u. c. für die Abgebrannten in Gottlieuba erklären sich die Unterzeichneten mit Vergnügen bereit.

Hannibal & Förster, Reichstraße, Stück Hof, 2. Etage.

## Nach Gottlieba

liegen wir heute bereits die zweite Sendung uns zur Beförderung übergebener Liebesgaben abgehen und bitten um weitere Beiträge.  
Leipzig, den 20. October 1865.

Blobel & Koch, Universitätsstraße Nr. 13, Leichmanns Haus.

## An unsere Mitbürger.

Der Rath der Stadt Leipzig hat auf unsrer Eingabe betreffs Auflösung der Communalgarde einen abschläglichen Bescheid ertheilt. Die bei Gelegenheit der früheren Verhandlungen aufgedeckten Mißstände im Institute der Communalgarde bestehen jedoch noch fort und mit ihnen der allseitige Wunsch nach deren Beseitigung. Es läßt sich daher mit Zuversicht erwarten, daß man diese Angelegenheit nicht auf sich beruhen lasse, sondern zur weiteren Förderung derselben die gesagten Schritte thun werde. In dieser Hoffnung legen wir hiermit das erhaltene Mandat nieder.

Das Comité.

## Leipziger Baugewerken-Innung.

Dienstag den 24. October a. c. Nachmittags 3 Uhr Quartaal-Versammlung im Schützenhaus; Losprechen und Ausdingen der Lehrlinge &c.

C. F. Bauer, Obermeister.

**Xenia.** Bei günstiger Witterung Landpartie nach der Terrasse in Klein-Zschocher.  
Abmarsch 2 Uhr Floßplatz Nr. 24.

Der Vorstand.

„Terpsichore“. Sonntag den 22. October erster Gesellschaftsabend im Saale des Herrn Friedel.  
Anfang 7 Uhr.

D. B.

Durch bewährte Lehrer aus unserer Mitte werden wir im bevorstehenden Winter wiederum  
**Unterricht in der Stenographie**

ertheilen lassen. Der Cursus beginnt gegen Ende dieses Monats; Bedingungen mäßig; geringer Bemittelten werden gewünschte Erleichterungen gern gewährt. Alles Nähere ist zu erfahren in der Annahmestelle für Anmeldungen bei Herrn Dr. M. Albrecht, Centralhalle 1 Treppe, Mittags 1—2 Uhr.

## Der Gabelsberger Stenographen-Verein.

### Advocaten-Verein.

Beiträge für W. W. in Annaberg übernimmt zur gemeinflichen Uebersendung an Herrn Advocat Endler in Olbernhau  
Adv. Schrey.

### Dank.

Wir können nicht unterlassen, Herrn Schreibmeister Carl Händel unsern aufrichtigsten Dank auszusprechen, indem es ihm gelungen ist, unsere frühere mangelhafte Handschrift in eine schöne wohlgesäßige zu verwandeln und empfehlen ihn daher auch allen Schreibenden auf das Wärmste.  
Zwei Schüler: M. Heinze und L. Arnold.

### Dank.

Allen, die uns in irgend einer Weise in den Tagen des 15. bis 17. October freundlich unterstützten, namentlich Herrn Hoffmann, dem Besitzer des Schützenhauses, der uns die gewünschten Vocalitäten desselben unentbehrlich überließ, sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank.

### Das Comité der Frauen-Conferenz.

Therese Fischer,  
Ernst Barth,  
Verlobte.

Rothenberg.

Leipzig.

Bermählungsanzeige.  
Hans Bamberger,  
Leutnant im 1. s. II. Jäger-Bataillon,  
Sophie Bamberger  
geb. Krüger.

Braunschweig, den 19. October 1865.

Bermählungs-Anzeige.  
Dr. med. Friedrich Wilhelm Helfer.  
Christine Helfer  
geb. Hobach.

Gestern Abend wurden wir durch die Geburt eines muntern Knaben erfreut. Leipzig, den 21. October 1865.

Julius Hoffmann,  
Elaine Hoffmann, geb. Gräfe.

### Todes-Anzeige.

Heute Vormittag wurde uns unser geliebtes Töchterchen durch den Tod wieder entrissen, was tief betrübt anzeigen  
Bremen, den 20. October 1865.

Johannes Praeger und Frau.

Heute Morgen 4 Uhr starb nach kurzem Krankenlager unser thürener Freund und Porträtner

### Moritz Kirsten

im erst kaum vollendeten 28. Lebensjahr.

Wir verlieren an ihm einen treuen bewährten Freund und sein Andenken wird uns stets unvergänglich bleiben.

Leipzig, den 21. October 1865.

Die Mitglieder der Kirsten'schen Miege.

### Todesanzeige.

Gestern als den 20. d. M. entschlief sanft unsere gute Mutter und Großmutter,

Marie Günther geb. Hoffmann, in ihrem hohen Alter von ziemlich 84 Jahren. Dies unsern Verwandten und Bekannten zur schuldigen Nachricht.

Merseburg u. Bollmarasdorf bei Leipzig,  
den 21. October 1865.

### Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Heute früh 4 Uhr endete der unerbittliche Tod das uns so theure Leben unseres heiligsten Gatten, Vaters, Bruders Moritz Kirsten, Steindrucker, im Alter von 28 Jahren nach 7tätigem schweren Krankenlager und hartem Todeskampf.

Groß ist unser Schmerz.

Leipzig, den 21. October 1865.

Die trauernde Witwe Emilie Kirsten  
nebst drei unerzogenen Kindern.

### Dann.

Für die vielfachen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Verluste unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter, Christ. verw. Helbig, sagen hierdurch ihren herzlichsten Dank

Neudnit, den 21. October 1865.

### Die trauernden Hinterlassenen.

Für die eben so ehrende, als liebvolle Theilnahme bei dem Hinscheiden des  
Herrn Hermann Kellner, königl. Hoffriseur in Dresden,  
sagen den innigsten, tiefgefühlestesten Dank

Dresden, den 21. October 1865.

### die Hinterlassenen.

Zurückgekehrt von dem Grabe meines innig geliebten Gatten, des treu und unermüdet sorgenden Vaters unsrer Kinder, fühle ich mich gedrungen für die Beweise liebvoller Theilnahme, die mir so zahlreich und von so vielen Seiten zu Theil geworden, hierdurch meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Leipzig den 20. October 1865.

Anna Gleißner,  
geb. Alberti.

Für die Beweise der Liebe und Theilnahme, die uns am Sarge unseres guten lieben Oswald zu Theil geworden, sagen wir unsrer innigsten und tiefgefühlestesten Dank, mit dem Wunsch, daß Sie Gott vor ähnlichem Leid bewahre.

Carl Zack und Frau.

Für die vielfachen Beweise von Liebe und Theilnahme, welche uns bei dem Tode unseres guten Gatten und Vaters zu Theil wurden, sagen wir hiermit Allen unsrer herzlichsten Dank.

Södteritz, den 21. October 1865.

verw. W. Rünne,  
M. Rünne  
nebst den übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung unseres verstorbenen Collegen, des Steinbruders Moritz Kirsten, findet Montag den 23. d. Wts. Nachmittags 4 Uhr statt. Alle übrigen Herren Lithographen und Steinbrüder, welche sich beteiligen wollen, werden gebeten sich an der Wasserlust Nr. 13 zu versammeln.

Das Personal der Ausfahrt J. G. Bach.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Montag: Grünchen mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Döß.

## Angemeldete Fremde.

Arndt, Kfm. a. Wollish, goldnes Sieb.	Grotjan, Kfm. a. Halle, Stadt Wien.	Nicolai, Kfm. a. Braunschweig, H. j. Palmb.
Anger, Part. a. Wien, Restauration des Magdeburger Bahnhofs.	Gerber, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.	Opij, Kfm. a. Schmalkalden, Stadt Cöln.
Adler, Kfm. a. Bamberg, Stadt Frankfurt.	v. Gersdorff, Stud. a. Görliz, Lebe's H. garni.	Ochse, Part. a. Breslau, Brüsseler Hof.
Borely de la Louche, Priv. n. Sam. a. Paris, u. Weiß, Kfm. a. London, H. de Bav.	Hering, Berggrath a. Grünthal, Stadt Hamburg.	Prenzer, Stud. a. Göttingen, gold. Elephant.
Brondel, Kfm. a. Leipzig, Hotel z. Kronprinz.	Hoyer, Bodenmeister nebst Sohn a. Mittweida, weißer Schwan.	Pitschke, Frau Oberamtmann a. Sandersleben, Hotel de Pologne.
Baumann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.	Hallerleben, Kfm. a. Breslau, St. Nürnberg.	Pleßner, Dipl. a. Altkirchen, und Pleßner, Frau Pastorin n. Tochter a. Frohsdorf, grüner Baum.
Burkhardt, Kfm. a. Cöln, Restaur. des Magdeburger Bahnhofs.	Heyne, Pred. a. Dessau, Stadt Cöln.	v. Prollius, Rent. a. Schwerin, Stadt Wien.
Beyer, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.	Haupt, Schullehrer a. Gr.-Schönau, Lebe's H. a.	Runnenberg, Kfm. n. Tochter a. Nürnberg, Hotel z. Palmbaum.
Bamberger, Photogr. a. Dresden, und Breitenecker, Gerber a. Wolfsgrün, w. Schwan.	Hoffmann, Fabr. n. Frau a. Uittenreuth, Brüsseler Hof.	Sichter, Kfm. a. Jerbitz, goldnes Sieb.
Benedikt, Großhdrl. a. München, St. Nürnberg.	Horn, Kfm. a. Aachen, grüner Baum.	Rosenberg, Kfm. a. Cöln, und
Blaumeier, Stud. a. Regensburg, Stadt Cöln.	Hamburg, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.	Riegel, Kfm. a. Lüdenscheid, Stadt Hamburg.
v. Debr, Leut. a. Grimma, und Bründen, Fabr. n. Frau a. Apolda, Hotel de Prusse.	Ihlo, Kfm. a. Hals v. Freib., H. j. Palmb.	Reuschke, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Kronprinz.
Bründen, Fabr. n. Frau a. Apolda, Hotel de Prusse.	Jacobsohn, Kfm. a. Cöln, Stadt Berlin.	Mänsch, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
Boniz, Stud. a. Schwarzenberg, Münchner H.	Iwanowitsch, Rent. a. Liver, Restauration des Berliner Bahnhofs.	Möbbelen, Kfm. a. Brandenburg, H. de Prusse.
Bertram, Stud. a. Görliz, Lebe's Hotel garni.	Jacob, Kfm. a. Sulzbach, Brüsseler Hof.	Wipf, Stud. a. Zürich, Stadt Frankfurt.
Bürgers, Kesselschmid a. Düsseldorf, Brüsseler Hof.	Jossé, Kfm. a. Paris, Hotel de Pologne.	Ruthhardt, Braumstr. a. Bamberg, g. Sonne.
Böttcher, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Frankfurt.	Kempe, Stadtrath a. Guben, H. j. Palmbaum.	Niedhof, Kfm. a. Paris, Hotel de Pologne.
Brod, Kfm. a. Igrau, goldner Elephant.	Kunze, Oberinsp. a. Bromberg, H. de Baviere.	v. Sänger, Privat. a. Tübingen, H. de Baviere.
Gadenbach, Kfm. a. Aachen, H. j. Palmbaum.	Kiesling, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.	Schmidt, Kfm. a. Bremen, und
Gintador, Kfm. a. New-York, Hotel de Russie.	Klipisch, Kfm. a. Magdeburg, H. j. Kronprinz.	Schulz, Kfm. a. Braunschweig, H. j. Palmbaum.
Glemm, Stud. a. Siegen, und	Kirchner, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.	Steinbach, Kfm. a. Malmedy, Stadt Hamburg.
v. Goard, Rent. a. Luzern, Hotel de Prusse.	Körner, Buchhdrl. a. Bromberg, Stadt Berlin.	Samms, Rent. a. Danzig, Stadt Wien.
Denß, Kfm. a. Langenfeld,	Körbich, Stud. a. Rudolstadt, Stadt Cöln.	Schöneburg, Fabr. a. Chemnitz, Restaurat. des Magdeburger Bahnhofs.
Dietlin, Kfm. a. Manchester, und	Kana, Kfm. a. Wien, Hotel de Russie.	Söhle, Fräulein, Solotanzerin a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Damm, Kfm. a. Hamburg, Hotel z. Palmbaum.	Kühling, Part. und	Saalfeld, Kfm. n. Fr. a. Glauchau, Münchner Hof.
Öhring, Fabr. a. Weimar, Hotel z. Kronprinz.	Kappeler, Stud. a. Zürich, Stadt Frankfurt.	Schulze, Kfm. a. Torgau, goldne Sonne.
Dietel, Cand. theol. a. Beurlenroda, St. Wien.	Krops, Kfm. a. Nordhausen, Stadt Gotha.	Schwedler, Kfm. a. Hagen, und
v. Effen, Rent. a. Stockholm, Restauration des Berliner Bahnhofs.	Kormann, Kfm. a. Lauchstädt, und	Schneidig, Geh. Rath a. München, H. de Pol.
Ebert, Dek., und	Klingner, Kfm. a. Genthin, grüner Baum.	Trapp, Contral. a. Berlin, Restaur. d. Berliner Bahnhofs.
Ebert, Marschneider a. Zwickau, Münchner Hof.	Karge, Stud. a. Güld, Hotel z. Palmbaum.	Trubendach, Part. a. München, St. Nürnberg.
Giders, Kesselschmid a. Düsseldorf, Brüsseler Hof.	Lindemann, Dr. jur. a. Jena, H. j. Kronprinz.	Toures, Gelehrter n. Frau a. Rio de Janeiro, Hotel de Russie.
Eisler, Lithogr. a. Berlin, grüner Baum.	Lohse, Fabrikbes. a. Niederau, weißer Schwan.	Tombo, Kfm. a. Halle, Hotel z. Kronprinz.
Fernsemer, Kfm. a. Bordeaux, Hotel de Baviere.	Lüdike, f. Gasseninsp. a. Dresden, St. Nürnberg.	Vaconius, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Hamb.
Föderer, Fd. f. a. Pfarrkirchen, Bamberger Hof.	Lüdolf, Kfm. a. Schneeberg, Stadt Wien.	Wetter, Stud. a. Ansbach, und
Fröde, Kfm. a. Erfurt, Spreers Hotel garni.	v. d. Marwitz, Agustus. n. Fam. a. Breslau, Hotel de Baviere.	Vollbrechtshausen, Kfm. a. Werbau, gr. Baum.
Förster, Kfm. a. Brandenburg, Restauration des Thüringer Bahnhofs.	Michael, Kfm. a. Neerane, Stadt Hamburg.	Weiler, Dr. med. a. Marburg, St. Hamburg.
Fiedler, Kfm. a. Dederan, Stadt London.	Meinig, Frau a. Gera, und	Wolff, Frau a. Mannheim,
Falkenroth, Fabr. a. Haspe,	Mons, Baurath a. Erfurt, Rest. des Thüringer Bahnhofs.	Wagner, Frau a. Gera,
Friedrichs, Stud. a. Bonn, und	v. Mindnitz, Baron, Kammerh. a. Altenburg, Stadt Nürnberg.	Wernes, Stud. a. Frankfurt,
Fürhaber, Stud. a. Wiesbaden, H. de Prusse.	Weyer, Privat. a. Basel, und	Westerlawy, Kfm. a. Bremen, und
Fischer, Fabr. a. Bernsdorf, Münchner Hof.	Müller, Kfm. a. Halle, goldner Elephant.	Wasser, Kfm. a. Wien, Restauration des Thüringer Bahnhofs.
Göring, Kfm. a. Braunschweig, H. de Pologne.	Müller, Kfm. a. Stieso, goldne Sonne.	Wendl, Kfm. a. Braunschweig, Stadt Berlin.
Göhr, Kfm. a. Petersburg, Hotel de Baviere.	Mayer, Stud. a. Ansbach, grüner Baum.	Wiener, Braumstr. a. Jena, goldne Sonne.
Gruner, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.		Sickel, Buchhdrl. n. Fr. a. New-York, H. de Bav.
Gebhardt, Kfm. a. Eisenach, Restauration des Magdeburger Bahnhofs.		

## Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 21. Octbr. Berg.-Märk. G.-B.-Act. 143 $\frac{1}{2}$ ; Berl.-Anh. 209 $\frac{1}{4}$ ; Berlin-Potsd.-Magd. 207 $\frac{1}{2}$ ; Berlin-Stettiner 128 $\frac{1}{2}$ ; Bresl.-Schweid.-Freib. 142; Cöln-Wind. 219; Gossl.-Oderb. 54 $\frac{1}{2}$ ; Galiz. Carl-Ludwig 85 $\frac{1}{2}$ ; Mainz-Ludwigshafen 128; Wedelb. 74 $\frac{1}{2}$ ; Friedr.-Wilh.-Nordb. 72 $\frac{1}{2}$ ; Oberschl. Lit. A. 172; Desfr.-Franz. Staatesb. 106 $\frac{1}{2}$ ; Rhein. 118 $\frac{1}{2}$ ; Südb. (Comb.) 113; Thür. 134; Warschau-Wiener 66; Preuß. Anleihe 5% 104 $\frac{1}{2}$ ; do. 4 $\frac{1}{2}$ % 100 $\frac{1}{4}$ ; do. St.-Sch.-Scheine 3 $\frac{1}{2}$ % 88; Desfr. Mat.-Anl. 65 $\frac{1}{4}$ ; do. Cred.-Loose 72; do. Loose von 1860 79 $\frac{1}{2}$ ; do. von 1864 47 $\frac{1}{2}$ ; do. Silber-Anleihe 70 $\frac{1}{4}$ ; do. Bank-Noten 93 $\frac{1}{2}$ ; Russ. Prämiens-Anleihe 88 $\frac{1}{4}$ ; do. Polnische Schatzoblig. 70; do. Bank-Noten 79 $\frac{1}{4}$ ; Amerikaner 70 $\frac{1}{2}$ ; Braunschw. Bank-Actien 84 $\frac{1}{2}$ ; Darmst. do. 88; Dessauer do. 86 $\frac{1}{2}$ ; Disc. Comm.-Anh. 100 $\frac{1}{4}$ ; Genfer Cred.-Actien 38 $\frac{1}{2}$ ; Geraer B.-Act. 108; Gothaer Priv.-Bank-Actien 103 $\frac{1}{2}$ ; Leipzg. Cred.-Act. 83 $\frac{1}{2}$ ; Wein. do. 101 $\frac{1}{4}$ ; Preuß. B.-Anh. 154; Desfr. Cred.-Act. 76 $\frac{1}{2}$ ; Weim. Bank-Actien 100 $\frac{1}{2}$ ; Wechsel. Amsterdam f. S. 142 $\frac{1}{2}$ ; Hamb. f. S. 152 $\frac{1}{2}$ ; do. 2 Mr. 151 $\frac{1}{2}$ ; London 3 Mr. 6.22 $\frac{1}{4}$ ; Paris 2 Mr. 80 $\frac{1}{2}$ ; Wien 2 Mr. 92; Frankfurt a./Mr. 2 Mr. 56.22; Petersburg f. S. 87; Bremen 8 Tage 111 $\frac{1}{4}$ . Wien, 21. Octbr. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen 70.60; Metall. 5% 66.25; Staatssanl. v. 1860 86.5; Bank-Act. 775; Actien der Creditanstalt 166.—; Silberagio 107.75;

London 108.70; f. f. Münzduc. 5.23. Börsen-Notirungen v. 20. Octbr. Metall. 5% 66.20; do. 4 $\frac{1}{2}$ % 77.3.—; Nordbahn 162.50; mit Verloosung v. J. 1854 81.—; National-Anl. 70.40; Act. der St.-E.-Gesellsch. 172.40; do. der Cred.-Anl. 165.70; London 109.—; Hamburg 81.20; Paris 43.25; Galizier 186.—; Act. d. Böhm. Westb. 154.65; do. d. Lomb.-Eisenb. 183.—; Loose d. Creditanst. 115.50; Renesse Loose 85.35.

London, 21. Octbr. Consols 89 $\frac{1}{2}$ .

Paris, 21. Octbr. 3%, Mente 67.97. Ital. neue Anleihe —. Italien. Mente 65.40. Credit-mobil-Metien 888.75. 3% Spanier —. 1% Spanier —. Silberanleihe —. Desfr. Staats-Gisenb.-Metien 402.50. Lombard. Eisenbahn-Metien 435.—. Fest, belebt. 67.92, 68, 67.92, 67.97.

Berliner Productenbörse, 21. Octbr. Weizen pr. 2100 Pf. loco 49—69 pf nach Dual. bez. — Getreide pr. 1750 Pf. loco 28—41 pf nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pf. loco —, pr. d. Mr. 24 $\frac{1}{2}$  pf. — Spiritus pr. 8000% Dr. loco 12 $\frac{1}{2}$  pf, pr. d. Mr. 13 $\frac{1}{2}$ , Januar-Februar 13 $\frac{1}{2}$ , April-Mai 14 $\frac{1}{2}$  pf. — Roggen pr. 2000 Pf. loco 47 $\frac{1}{4}$  pf, pr. d. Mr. 47 $\frac{1}{4}$ , October-November 47 $\frac{1}{4}$ , Frühjahr 48 fest, 8000 Dr. — Rüböl pr. 100 Pf. loco 14 $\frac{1}{2}$ , pr. d. Mr. 14 $\frac{1}{2}$ , Octbr.-Novbr. 14 $\frac{1}{2}$ , Jan.-Febr. 14 $\frac{1}{2}$ , Frühjahr 14 $\frac{1}{2}$  fest.

Berantwortlicher Redakteur: Dr. M. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.